

SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AUBACH UND WIEB



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Wir sagen
Danke
Jahresrückblick 2024

Ausgabe Januar 2025

Herausgeber: mohrmedien gmbh



Weihnachtsdorf
WALDBREITBACH

Täglich geöffnet - Eintritt frei!
30.11.2024 – 26.01.2025

- ★ Größte Naturwurzelkrippe der Welt in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
- ★ Neues Adventskalender-Haus mit internationalen Weihnachtsdarstellungen
- ★ „Stern von Bethlehem“ – Wanderweg mit 3.500 Lichtern u. über 30 Krippen
- ★ Schwimmende Krippe und schwimmender Adventskranz auf der Wied
- ★ 18 m hoher Zunftbaum mit 6 m Durchmesser und fast 10.000 LEDs

Bestellen Sie jetzt Ihr kostenfreies Informationsmaterial!
Touristik-Verband Wiedtal e.V. • Neuwieder Str. 61 • 56588 Waldbreitbach
Tel. +49 (0)2638 4017 • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de

Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen 
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

Hochwertige Gartenmöbel und Strandkörbe

Broil King
Gasgrill-Geräte



NATURSTEINE REINHARD

Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld
Telefon 0 26 34 / 92 10 99
www.natursteine-reinhard.de · info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!



HEIMATLIEBE

WIR SEHEN UNS!

PEGGY STÜBER Immobilienfachwirtin (IHK)
— IMMOBILIEN — Mobil: 01 51 - 17 26 63 22





www.stüber-immobilien.de



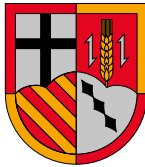
Titelbild

Highlights des Jahres 2024

Collage: Susanne Mohr

Aus dem Inhalt Januar 2024

Wir sagen
DANKE –
Jahresrückblick
2024



Thalhausen

S. 22



Melsbach

S. 32



Oberraden

S. 33



Hardert

S. 34

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



*Liebe Leserinnen, liebe Leser des Schaufensters
„SCHAU INS LAND“,*

für das vor uns liegende Jahr 2025 darf ich Ihnen die herzlichsten Grüße und die besten Wünsche überbringen. Mit Blick auf das zurückliegende Jahr bleibt festzuhalten, dass auch 2024 ein sehr bewegtes Jahr war. Die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, ein weiterer Rückgang der Wirtschaftskraft, nach wie vor hohe Energiepreise, ein Auf und Ab bei der Kaufkraft, einem Zinsmarkt, der das Investieren hemmt und vieles mehr. Vorsorge- und Notfallpläne wurden erstellt. Alarm- und Einsatzpläne angepasst, „Wärmeinseln“ eingerichtet und im Rahmen einer speziellen Übung die Funktionsweise getestet. Ich kann Ihnen berichten, dass wir für den „Fall der Fälle“ gerüstet sind, immer verbunden mit der Hoffnung, diese Pläne und Maßnahmen nie anwenden zu müssen. Nach wie vor gibt es eine große Solidarität der Menschen in unserer Verbandsgemeinde. Viele Flüchtlinge wurden auch in 2024 aufgenommen. Ich möchte die Gelegenheit sehr gerne nutzen, mich bei allen zu bedanken, die geholfen haben und für andere da waren.

Die Wahlen im Juni 2024 haben uns viele neue Gesichter in den kommunalen Gremien gebracht, neue Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister wurden gewählt. Insgesamt bleibt festzustellen, dass auch viele junge Menschen Verantwortung übernommen haben, was sehr zu begrüßen ist. In allen Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde wurden wiederum viele Projekte umgesetzt. Feuerwehrhäuser und -fahrzeuge, Multifunktionsplätze, Kindergärten, Schulen, Neubaugebiete, Straßenbaumaßnahmen und Investitionen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, um nur einige zu nennen. Überall wurde viel Geld investiert, teils mit finanzieller Unterstützung von EU, Bund, Land und Kreis. Für diese Unterstützung auch ein herzliches Dankeschön.

Vorausschauend auf das Jahr 2025 befinden sich viele Projekte in den Haushalten.

So werden wir uns mit der Fortführung der Flächennutzungsplanung, der Umsetzung des Hochwasserschutz- und Radwegekonzeptes, der Erschließung von Neubaugebieten, der Sicherstellung der eigenständigen Wasserversorgung, der Umsetzung des Schulentwicklungsplanes, der ärztlichen Versorgung, der Sanierung des Wiedtalbades, der Digitalisierung und vielem mehr beschäftigen. Und das alles neben den großen Energiethemen wie Windkraft, PV, dem Energiemanagement, den Investitionen aus dem Förderprogramm Klima- und Innovation und der Wärmeplanung.

Sie sehen, der Aufgabenblock in der kommunalen Familie ist groß, doch gerade in der jetzigen Zeit brauchen wir starke Ortsgemeinden und eine starke Verbandsgemeinde, die Aufträge vergeben. Aufträge die Infrastruktur schaffen, die Wirtschaft stärken und damit Arbeitsplätze sichern und ausbauen.

Und dann wird es noch zwei wichtige Ereignisse geben, die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 und die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters unserer Verbandsgemeinde am 6. April 2025.

Ich werde dann zum 31. Dezember 2025 meine Amtszeit beenden und nach fast 50 Jahren im Dienste der Verbandsgemeinde in den Ruhestand eintreten.

Abschließend lade ich alle gerne ein, sich an den anstehenden Entwicklungen in den Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde aktiv zu beteiligen und Ideen und Vorstellungen einzubringen.

Ich bin mir sicher, dass wir auch in 2025 und darüber hinaus ein „Starkes Stück Westwald an Aubach und Wied“ sein werden.

In diesem Sinne nochmals alles Gute, viel Glück, Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2025 und viel Spaß beim Stöbern im Schaufenster „SCHAU INS LAND“.

*Herzlichst
Hans-Werner Breithausen
Bürgermeister*

Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr!



Konzertabend sensationell gelungen

Am Samstagabend, den 9. November 2024 erlebte Oberhonnefeld-Gierend ein musikalisches Highlight der besonderen Art: Der Frauenchor Rengsdorf 1981 e.V. trat gemeinsam mit einer Rockband den Westerwald RockerZ im ausverkauften Kultur und Jugendzentrum auf und sorgte vor über 450 Gästen für eine unerwartet grandiose Stimmung. Was als Experiment begann, entwickelte sich schnell zu einem Abend, den weder die Akteure noch das Publikum so schnell vergessen werden. Bereits nach den ersten Songs wurde klar, dass die Kombination aus kraftvollen Chorarrangements und rockigen Gitarrenklängen hervorragend harmonierte. Der Chor beeindruckte mit klanglicher Präzision und einem breiten Repertoire, das von klassischen Rocksongs wie „Africa“ von Toto und „The Best“ von Tina Turner hin zu modernen Hymnen wie „Rolling in the Deep“ von Adele reichte. Die Rockband brachte eine Dynamik und Energie ein, die das Publikum sofort mitriss. Die Harmonie zwischen den Sängerinnen und den Musikern war nahezu perfekt, und die Freude an der gemeinsamen Performance war auf der Bühne spürbar. Sogar der Chorleiter Wolfram Hartleif wurde mit dem heimlich selbst einstudierten Titel „Babe“ von Styx von den Akteuren überrascht und damit für seine herausragende Arbeit geehrt.

Besonders hervorzuheben ist die Reaktion des Publikums. Schon nach wenigen Stücken klatschten die Gäste im Takt und ließen sich von der Begeisterung anstecken. Die Stimmung war so ausgelassen, dass zahlreiche Zuschauer mitsangen und tanzten. Dieser Mix aus mitreißenden Melodien und energiegeladenen Gitarrenriffs ließ die Halle beben und sorgte für Gänsehaut-Momente.

In den Pausen und nach dem Konzert herrschte lebhaftige Begeisterung: Die Besucherinnen und Besucher schwärmten von dem außergewöhnlichen Klang und der Atmosphäre, die der Chor und die Band geschaffen hatten. Viele äußerten den Wunsch, ein solches Konzert wieder zu erleben. Für die Sängerinnen und Musiker war der Abend ein großer Erfolg und ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass sich klassische Chorästhetik und Rockmusik nicht nur vereinen lassen, sondern zusammen eine völlig neue Klangwelt erschaffen.

Dieser Abend hat, ohne Zweifel, Wiederholungscharakter. Am 12. April 2025 geben die Westerwald RockerZ wieder ein Konzert im Kuju Oberhonnefeld Gierend. Mit Special Guests ...

*Kathrin Paul-Hanisch
Schriftführerin Frauenchor Rengsdorf*



Foto: Manfred Remy

RENGSDORF
erLeben

im Naturpark Rhein-Westerwald

erleben entspannen entdecken

Gemeindeverwaltung und Postagentur

Westerwaldstraße 32 · 56579 Rengsdorf

Telefon: 0 26 34 / 23 41

Telefax: 0 26 34 / 77 06

E-Mail: info@kurortrengsdorf.de

Ob beim Wandern, Nordic Walking, Radfahren, Mountain Biking oder Reiten – in Rengsdorf haben Sie alle Möglichkeiten, die Naturschönheiten zu genießen.

Das reizschwache bis reizmilde Klima unterstützt Herz, Kreislauf und Atemwege.



Fotos: Florian Trykowski – Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Andreas Pacek, Barbara Sterr



www.kurortrengsdorf.de

HOTEL ★ ★ S www.hotel-waldterrasse.de
WALDTERRASSE

Familie Runkel

Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38



*Wir wünschen allen
Gästen, Freunden
und Bekannten
einen guten Start
ins Jahr 2025!*

**Samstag,
18.01.2025**
**„All you can eat“
Spareribs Buffet**
mit Beilagen, Salat & Dips
19,90 € pro Person

**BAUUNTERNEHMUNG
SCHULZ**

Wir errichten individuell für Sie:

Wohnbauten Industriebauten

Ringstraße 3

56579 Rengsdorf

Tel. 0 26 34 - 92 13 73

Mobil 01 75 - 2 47 87 16

info@bauunternehmensschulz.de

www.bauunternehmensschulz.de



Pop- und Rockchor
POPSICLES

IN CONCERT

Special Guests:

Tom Alaska, Vokalensemble Hammerstein

Mit Songs von Michael Jackson, Elvis
Die Ärzte, George Michael u. v. m.

Aftershow-
Party
mit DJ

22. März 2025

Beginn: 19:30 Uhr | Eintritt: 18 €

Dorfgemeinschaftshaus Oberraden

VVK ab 15. Januar 2025:

Rengsdorfer Buchladen und Raiffeisenbank Straßenhaus
sowie ED Tankstelle, Rengsdorf



Autohaus Behren GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!



Das Team von Autohaus Behren wünscht einen guten Start sowie allzeit „gute Fahrt“ im neuen Jahr!

2025



Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge
3D-Achsvermessung · Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause · Leihwagen · Abschleppservice u.v.m.
Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

56579 Rengsdorf · Ausfahrt Rengsdorf NORD
Metastraße 1 · Tel. (0 26 34) 96 84-0 · Fax (0 26 34) 96 84-20



Frauenclub Hardert

Auf diesem Weg möchte sich der Vorstand des 1. FCH bei all seinen tollen Mitgliedsfrauen bedanken.

Nur durch euch hatten wir zusammen 2 wundervolle Touren im Jahr 2024. Sei es im Mai die Muttertagstour zum Regierungsbunker oder im Herbst die Stadtralley durch Koblenz inklusive dem Besuch der Sektkellerei Deinhardt. Auch der leckere Kuchen zum 1. Mai darf nicht unerwähnt bleiben. Vielen Dank für das zahlreiche Backen.

Zum Abschluss des Jahres feierten wir zusammen „alle unter einer Tanne“!

Bei leckerem Glühwein, Feuerzangenbowle und diversen Speisen ließen wir das Jahr ausklingen.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesundes, fröhliches und glückliches Jahr 2025!

Michaela Pinhammer

Traditioneller Karnevals- und Prinzenempfang

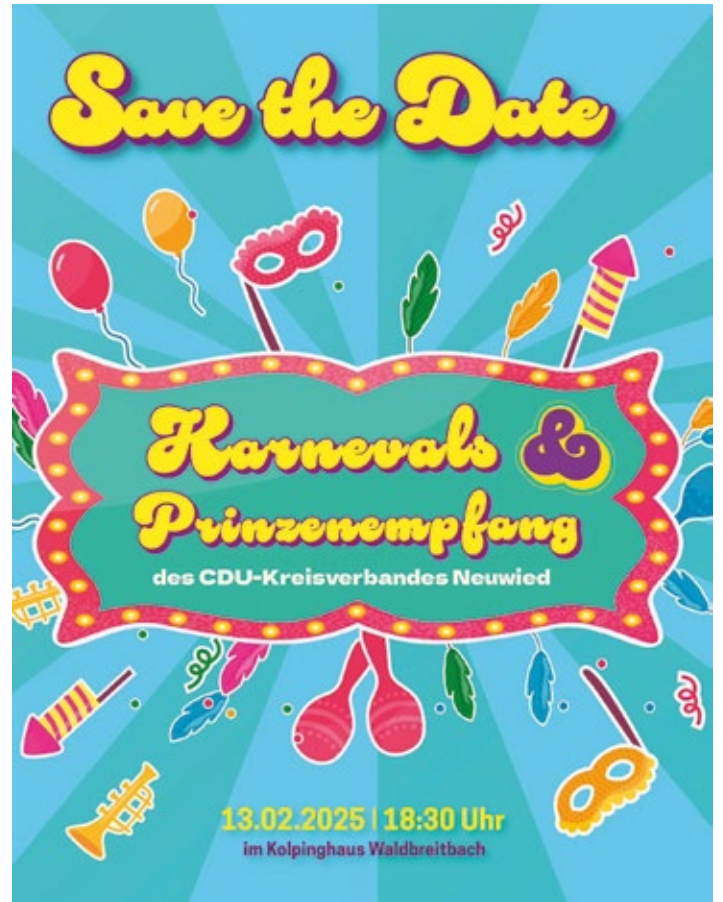
CDU-Kreisverband Neuwied lädt am Donnerstag, den 13.2., ab 18.30 Uhr ins Kolpinghaus nach Waldbreitbach ein.

Der Karnevals- und Prinzenempfang des CDU-Kreisverbandes Neuwied hat bereits Tradition und ist inzwischen ein fester Bestandteil der karnevalistischen Terminpläne der vielen Karnevalsvereine im Kreis Neuwied.

„Uns ist es wichtig, mit den vielen Karnevalisten aus unserer Region ein paar tolle Stunden zu verbringen und einfach mal Danke zu sagen für das große Engagement und die Pflege unseres schönen rheinischen Brauchtums. Daher freuen wir uns auf einen tollen Empfang am Donnerstag, den 13. Februar ab 18.30 Uhr im Kolpinghaus in Waldbreitbach. Neben Karnevalsvereinen, Tollitäten und ihren Gefolgen, sind alle Karnevalisten herzlich eingeladen“, so der Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes, Jan Petry.

Manfred Düllberg wird bei der Veranstaltung für die musikalische Unterhaltung sorgen. Sollte der Wunsch bestehen, einen kleinen Beitrag zum Programm darzubieten, kann dies nach Absprache mit unserem „Sitzungspräsidenten“ Pierre Fischer (Mobil: 0174/9568252, E-Mail-Adresse: pierre.fischer@t-online.de) gerne erfolgen. Für das leibliche Wohl zu günstigen Preisen wird ebenfalls bestens gesorgt sein.

Pierre Fischer



Luisenpark Mannheim – Ausflugstipp –

Bauernhof mit Nutztierassen aus dem hohen Norden, Wikingerinder, Linderöd-Schweine, Blumenhühner, Alpakas aus dem Andenhochland, Pinguinanlage mit Humboldtpinguine, Südamerika-Haus mit der Kaiman-Lady, Leguane, Schlangen, Schmetterlinge, Goldkopflöwenäffchen, Unterwasserwelt im Bau mit Thema „In 80 Schritten um die Welt“ durch die Flüsse und Meere der fünf Kontinente.

Der Luisenpark war Teil der Ausstellungsfläche für die Bundesgartenschau (BUGA) 2023 und wurde nach der BUGA wieder ein eigenständiger Park. Er wurde durch die BUGA deutlich modernisiert und hat auch Flächen dazu gewonnen. 2025 feiert er sein 50-jähriges Bestehen. Der Park ist sehr groß, und man braucht einen ganzen Tag, wenn man alles besichtigen möchte.

Kakteenhaus und Terrarium z.Zt. geschlossen wegen Sanierungsarbeiten.

Anfahrt:

Ausfahrt Mannheim Mitte, dann über die Wilhelm-Varnholt-Allee, zum Luisen-Parkplatz am Friedensplatz

Eintrittspreise:

Erwachsene 12,50 €, Begünstigte 9,- €, Kinder 6 bis 15 Jahre 5,50 €, Schüler im Klassenverband 3,- €

In unmittelbarer Nähe vom Luisenpark gibt es eine reichhaltige Auswahl an Einkehrmöglichkeiten.

Heidmarie Mohr

VERTRAUEN,
ERFAHRUNG
& NÄHE

JETZT E-REZEPTE PER APP BESTELLEN
UND KOSTENFREI LIEFERN LASSEN!
(PLZ 56588, 56589, 53547, 56581, 56579, 56587;
weitere Gebiete auf Anfrage)

MARIEN-APOTHEKE
HANS-PETER PROBST | WALDBREITBACH

Neuwieder Str. 30
56588 Waldbreitbach
02638213

www.marien-apotheke-waldbreitbach.de



thera fit

therapie training wellness

Nic van Helvoort
und Kilian Thon



Physiotherapie



Fitness- &
Gesundheitstraining



Wellness & Fußpflege

Schulstraße 11 · 56587 Straßenhaus

T +49 2634 981380 · empfang@therafit-tf.de

Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümmerich e.V.

3. Glühweinfest in Hümmerich

Am Samstag, den 23. November 2024, fand in Hümmerich das dritte Glühweinfest des Verkehrs- und Verschönerungs-



vereins statt. Im zuvor schön gestalteten und geschmückten Steinbruch fanden sich an diesem Abend ca. 130 Gäste in der heimeligen Atmosphäre des Steinbruchs ein. Wegen des recht guten Wetters hatten diese ordentlichen Durst mitgebracht. Die Folge war, dass das Bier bereits um 20 Uhr ausverkauft war. Unser neuer Ortsbürgermeister Olaf Reinhäkel und unser 1. Vorsitzender ließen es sich aber nicht nehmen, aus deren privatem Fundus auszuhelfen. Die durstigen Kehlen konnten also sowohl mit Bier als auch mit dem köstlichen Glühwein vollends zufrieden gestellt werden. Auch das Grillgut fand reißenden Absatz. Das Profi-Duo „Love on the Rocks“ hat Hits aus den 60ern bis heute präsentiert. Nach der Aufwärmphase wurde mitgesungen und mitgetanzt. Es war rundum ein gelungenes Fest. Der Vorstand bedankt sich insbesondere auch bei den fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne die so ein Event nicht stattfinden könnte. Also auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr am 22. November 25 an alter Stätte mit neuer Frische.

Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümmerich e.V.



Glühweinfest des Verkehrs- und Verschönerungsvereins war ein voller Erfolg

Unsere Kompetenz

für Ihren Erfolg

seyboldsteuerberatung

Prof. Dr. Michaela Seybold
Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus
Telefon 0 26 34. 9 40 90 14
Telefax 0 26 34. 9 40 90 15
e-mail info@seybold-stb.de

www.seybold-stb.de



- Individuelle Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung / -sicherung
- Altersvorsorge
- Erben / Vererben / Vermögensnachfolge



Hümmericher Senioren schnuppern Weihnachten

Für die Hümmericher Seniorinnen und Senioren ist die von der Ortsgemeinde jedes Jahr veranstaltete Seniorenweihnachtsfeier immer wieder ein Jahreshöhepunkt. Am Sonntag, den 1. Dezember 2024 konnte Ortsbürgermeister Olaf Reinhäkel im Namen des Gemeinderates die Hümmericher Seniorengemeinschaft im weihnachtlich dekorierten DGH herzlich begrüßen und auf Weihnachten einstimmen. Als Ehrengast war der Verbandsbürgermeister H.W. Breithausen und Ehefrau gekommen, um persönlich sein weihnachtliches Grußwort an alle zu richten. Olaf Reinhäkel moderierte ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm. Es wurde gemeinsam guter Kaffee, eine Riesenauswahl von Kuchen genossen und nette Gespräche miteinander geführt. Eine Kindergruppe, bestehend aus Hümmericher Kindern und der Kita Hand in Hand Oberhonnefeld und deren Eltern erfreuten mit schönen, bekannten Weihnachtsliedern. Ihren verdienten Applaus nahmen sie mit Freude entgegen und bedankten sich für ihre Gabe, die aus weihnachtlichen Süßigkeiten bestand. Gudrun Kalbitzer und Brunhilde Reinhäkel lasen aus dem Tagebuch eines Weihnachtsengels vor. Dieser hatte sowohl negatives wie auch positives mit den Erdenbewohnern erlebt. Weihnachtliche Klänge gab es im DGH als Oskar Dreydoppel gekonnt mit diversen weihnachtlichen Trompeten Solis begeisterte. Der MGV und Frauenchor Hümmerich unter der Leitung von Stefanie Lehnert-Runkel sangen gemeinsam mit allen Teilnehmerinnen und

Teilnehmern eine Vielzahl von alten, traditionellen, schönen Weihnachtsliedern. Zum Abschluss der Seniorenweihnachtsfeier bedankten sich die Seniorenbeauftragten der Ortsgemeinde Karl Heinz Lehnert und Martin Sandmann im Namen der Seniorengemeinschaft Hümmerich bei allen, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen hatten. Die Frauen der Ratsmitglieder und Ratsfrauen erhielten stellvertretend ein kleines weihnachtliches Präsent überreicht. Bestens eingestimmt auf die Advents- und Weihnachtszeit ging man am Abend auseinander in dem Bewusstsein wieder einmal unterhaltsame, weihnachtliche Stunden in Hümmerichs guter Stube, dem DGH, gemeinsam verlebt zu haben.

Martin Sandmann

Es gibt nur zwei Tage in deinem Leben,
an denen du nichts ändern kannst:
Der eine ist gestern
und der andere ist morgen.

Dalai Lama

Maria Lichtmess, das Fest der Kerzen

Nach den langen, dunklen Wintertagen wird am 2. Februar, 40 Tage nach Weihnachten, nach christlich-katholischer Tradition, das Fest „Maria Lichtmess“ gefeiert. Das ist ein alter Brauch und symbolisiert die Rückkehr des Lichtes. Seine christlichen Wurzeln liegen in der Darstellung Jesu im Jerusalemer Tempel mit seiner Bedeutung als Licht, das die heidnischen Völker erleuchtet. Die ersten Schriftzeugnisse der Feier „Maria Lichtmess“ stammen aus dem 5. Jahrhundert. Sie erwähnen den Weg, den Josef und Maria mit dem Jesuskind zum Tempel in Jerusalem zurücklegten. Das Fest wurde von der kath. Kirche geschaffen, als Ersatz heidnischer Bräuche, die das Licht ins Zentrum kultischer Handlungen stellten. Schon die Römer veranstalteten im Februar Fackelzüge, um die Erde zum Ende des Winters zu reinigen.

Heidmarie Mohr



Foto: Martin Sandmann / Freigabe durch KITA Hand in Hand Oberhonnefeld
Sandra Tluste



Bestattungen Meffert

Beratung · Erd-, Urnen- und Seebestattung · Vorsorge

Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhaus

Tel. 0 26 34 - 9 22 71 40
Mobil 01 71 - 9 94 54 44
bestattungen-meffert@gmx.de

Einweihung der ehemaligen Ski- und Reparaturwerkstatt Henrich am Malberg in Hausen

Die Skipiste Malberg wurde vor fast 60 Jahren, am 2. Weihnachtstag 1964 eröffnet.

Damals gab es eine kleine Filiale des Sporthauses Henrich aus Niederbieber im Bereich der Piste am Malberg.

Dort wurden Skier repariert, gewacht, verliehen und verkauft.

Viele Jahre lag die ehemalige Ski- und Reparaturwerkstatt im „Dornröschenschlaf“.

In den letzten Monaten wurde sie nun freigeschnitten, wieder auf Hochglanz gebracht und mit historischen Attributen ausgestattet.

Marlies und Karl Ferdinand Engels waren hier federführend. Unterstützung erhielten sie von der Ortsgemeinde und dem Gemeindefahrer Christoph Over.



Foto: Carmen Boden



Auf der obigen Malbergpiste, der größten künstlichen Schneepiste Europas, werden vom Sporthaus HENRICH Standard- und Gäste- und Gasterennen durchgeführt.

«Sportler kaufen beim Sportler»



Sporthaus Henrich

Sie werden beraten vom mehrmaligen Landesmeister Günter Henrich
5462 Niederbieber-Legendorf · Rodenbacher Str. 4 · Skipiste Malberg

Am 18. Oktober 24 fand eine kleine Feierstunde statt, zu der die Ortsgemeinde alle Helfer, den Gemeinderat und die Spender von alten Skiausrüstungen eingeladen hatte. Ortsbürgermeisterin Carmen Boden bedankte sich bei allen für das großartige ehrenamtliche Engagement zum Wohl der Gemeinde.

Hausen ist nun um eine touristische Attraktion reicher.

Neben der ehemaligen Betriebsleiterhütte unterhalb

der Malberghütte, die 2022 durch ein Leader-Bürgerprojekt in ein Minimuseum umgestaltet wurde, bildet dies zusammen mit Basaltlehrpfad, Kleinem Wäller, Waldschaukel, Infotafeln zum ehemaligem Skibetrieb und Aussichtspunkt am Gipfelkreuz ein touristisches Highlight, das sich sehen lassen kann.

Im Anschluss an die Grußworte lud die Ortsgemeinde die Gäste zu Glühwein, kalten Getränken und „Hüttenschmankerl“ aus der Küche der Malberghütte ein.

Carmen Boden

Ortsbürgermeisterin Hausen / Wied

Ein Paradebeispiel für den Mittelstand im Landkreis

Landrat Achim Hallerbach und Beigeordneter Pierre Fischer besuchten die Firma meta Trennwandanlagen in Rengsdorf

Rengsdorf: Im Rahmen ihrer Unternehmensbesuche waren der Landrat des Landkreises Neuwied, Achim Hallerbach und der Beigeordnete Pierre Fischer jetzt bei Firma meta Trennwandanlagen in Rengsdorf zu Gast. Begleitet vom Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung des Landkreises Neuwied, Harald Schmillen, verschafften sich die Politiker einen Eindruck von dem mittelständischen Unternehmen.

Geschäftsführer Dr. Harald Werner hatte es sich nicht nehmen lassen, sein Unternehmen und dessen Leistungsspektrum sowie aktuelle und zukünftige Projekte vorzustellen. Dabei hob er insbesondere ein geplantes Investitionsvorhaben hervor, das auf die Weiterentwicklung der Produktionskapazitäten und die dauerhafte Sicherung des Standorts abzielt.

„meta Trennwandanlagen ist ein Paradebeispiel für die Innovationskraft und die wirtschaftliche Bedeutung des Mittelstands in unserer Region“, betonte Landrat Achim Hallerbach.

„Wir sind uns der Bedeutung solcher Unternehmen bewusst und unterstützen sie gerne dabei, ihre Ziele zu erreichen.“

Auch der Beigeordnete Pierre Fischer war beeindruckt: „Investitionen in moderne Technologien und nachhaltige Lösungen stärken nicht nur das Unternehmen selbst, sondern tragen auch zur wirtschaftlichen Stärke des gesamten Landkreises bei.“



Foto: Harald Schmillen

v.l.n.r.: Pierre Fischer, Dr. Harald Werner (Geschäftsführer meta) und Landrat Achim Hallerbach

Die politischen Vertreter sicherten dem Unternehmen ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Investitionsvorhabens zu und betonten die Wichtigkeit eines engen Austauschs zwischen Wirtschaft und Politik.

Dr. Werner dankte den Gästen für ihr Interesse und ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit: „Der direkte Dialog mit der Politik ist für uns als Unternehmen von großer Bedeutung, um unsere Anliegen und Herausforderungen zu vermitteln. Wir freuen uns auf den weiteren Austausch.“

meta Trennwandanlagen GmbH gehört zu den führenden Herstellern von hochwertigen Trennwandsystemen und beliefert Kunden deutschlandweit und international. Mit der geplanten Investition will das Unternehmen seine Stellung am Markt weiter stärken, den Standort dauerhaft sichern und nachhaltig wachsen.

Pierre Fischer

Dorfverein holt SWR3-Party nach Waldbreitbach

Dorfverein Glockscheid-Wüscheid gewinnt Rockparty

Waldbreitbach – Der Dorfverein Glockscheid-Wüscheid hat bei der „SWR3 Party Challenge“ einen DJ für eine „SWR3 Rockparty“ gewonnen. Pierre Fischer hatte den Verein zur Teilnahme an der Radio-Aktion angemeldet. „Durch die großartige Unterstützung von unseren Mitgliedern, Freunden, Bekannten und der gesamten Region sowie vieler Vereine haben wir das Unmögliche geschafft und uns über das Wochenende gegen zwei Städte durchgesetzt“, berichtet der 1. Vorsitzende. Zum Erfolg führte der starke Zusammenhalt. So trafen sich einzelne Gruppen, um zum Beispiel bei einem Frühschoppen, gemeinsam



zu voten. „Es war eine großartige Aktion, denn wir haben gemerkt, wie viel Unterstützung wir als noch junger Verein haben“, so Fischer. „Vielen Dank dafür!“

Nun gehe es an die konkrete Planung für das SWR-Event, das voraussichtlich im ersten Quartal 2025 in Waldbreitbach stattfinden wird. „Viele heimische Unternehmer und Sponsoren haben uns schon ihre Unterstützung zugesagt“, freut sich Fischer. Weitere Informationen wird der Dorfverein Glockscheid-Wüscheid rechtzeitig bekanntgeben.

Wer den Dorfverein Glockscheid-Wüscheid unterstützen möchte, kann dies zum Beispiel als Mitglied oder durch Spenden. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an vorstand@dvglw.de. Das Dorffest 2025 findet vom 2. bis 4. Mai in Wüscheid statt.

Dorfverein Glockscheid-Wüscheid



Der Vorstand des Dorfvereins Glockscheid-Wüscheid freut sich auf die Rockparty

Foto: Reinhard Fröder

VOR-TOUR-Radler übergeben Rekord-Spende im Landtag 750.000,- Euro für krebserkrankte und hilfsbedürftige Kinder

Die Radlerinnen und Radler der VOR-TOUR der Hoffnung haben in diesem Jahr ein Rekord-Spendenergebnis zugunsten von krebserkrankten und hilfsbedürftigen Kindern eingefahren. „Wir sind überwältigt und sehr stolz, dass wir in diesem Jahr 750.000,- Euro an Spenden erzielt haben, die wir in diesem Jahr bei unserer 27. Auflage der VOR-TOUR an den verschiedenen Etappenorten im Hunsrück, an der Mosel und an der Nahe und bei zahlreichen Aktionen und Aktivitäten im ganzen Jahr eingesammelt haben“, sagte der erste Vorsitzende der VOR-TOUR, Bernhard Sommer, bei der Spendenübergabe im rheinland-pfälzischen Landtag am 28. November 2024.

sowie an der Nahe entlang mit den Stoppunkten Kirn und Idar-Oberstein. Start- und Zielort an den drei Tagen war Simmern. Rund 130 Radler:innen und Helfer:innen waren am Start. Mit dabei waren, wie immer, zahlreiche Prominente aus Politik, Sport, Showbusiness und Wirtschaft. „Zusätzlich zu den drei Tagen auf dem Rad wurden während des Jahres verschiedene Aktivitäten in den unterschiedlichen Kümmerer-Regionen in Rheinland-Pfalz durchgeführt, bei denen wieder eifrig Spenden gesammelt wurden“, freute sich der gesamte Vorstand bestehend aus Bernhard Sommer, Hans-Josef Bracht und Jürgen Grünwald, der seit Oktober 2022 Ehrenvorsitzender ist.



Foto: © Landtag RLP/Kristina Schäfer

„Unsere Kümmerer sind eine tragende Säule, wenn es um die Generierung von Spendengeldern in ihren Heimatregionen geht“, so Sommer. „Rund zwei Drittel der gesamten Spendensumme wird in den Kümmerer-Regionen generiert, dafür sind wir unendlich dankbar und diese ehrenamtliche Leistung können wir nicht genug wertschätzen“, so der erste Vorsitzende.

Die Gesamtspendensumme steigt nunmehr auf rund 7,8 Millionen Euro seit Bestehen

Jürgen Grünwald hatte das VOR-TOUR-Projekt 1996 zusammen mit Gregor Waldorf ins Leben gerufen. Seitdem ist die Anzahl der Hoffnungsräder kontinuierlich gewachsen. Die VOR-TOUR habe sich in diesem Jahr erneut in der starken „Kümmerer-Region“ Hunsrück, an der Mosel und an der Nahe zeigen lassen. „In diesen Regionen sind die Kümmerer und Helfer vor Ort mit voller Leidenschaft am Werk“, so Grünwald. Im nächsten Jahr, am ersten Juliwochenende 2025, kehren die Hoffnungsräder wieder in die Pfalz zurück, wo die Vorbereitungen zur Streckenplanung und zur Gesamtorganisation schon auf

Die Spendensumme von 750.000,00 Euro wurde Ende November im rheinland-pfälzischen Landtag an Kliniken, Initiativen und Projekte übergeben, die sich um krebserkrankte und hilfsbedürftige Kinder kümmern.

Insgesamt 52 Initiativen und Projekte wie Kliniken, Selbsthilfegruppen oder Stiftungen (davon 42 in Rheinland-Pfalz) konnten mit den Spenden bedacht werden. In diesem Jahr führte die VOR-TOUR im August über rund 270 Kilometer durch die Region Hunsrück, an der Mosel entlang bis nach Piesport,

Hochtouren laufen. Mit dem dreimaligen Weltschiedsrichter Dr. Markus Merk fand die Organisation in dieser Region bereits 2023 einen prominenten Botschafter und Mitradler. Mit einem festen Kümmerer-Team, bestehend aus Jochen Glas aus Maikammer, Rudi Birkmeyer aus Offenbach; Rolf Eppler aus



mertgen
Architekt

Architekturbüro Thomas Mertgen
Im Winkel 4 • 56587 Straßenhaus • Telefon 0 26 34 / 95 46-0 • Telefax 95 46-46
info@architekt-mertgen.de • www.architekt-mertgen.de

HENRICH & MORITZ
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

- Installation
- Service
- Handel
- Automation

Am Goldberg 20-56581 Melsbach

Moritz A. : Tel. 0171 / 1 46 48 83
Henrich G. : Tel. 0171 / 7 41 98 84



WIR MACHEN DAS!



ESCHERWIESE 2 · 56581 KURTSCHIED · TEL. 0 26 34 - 96 56-0 · INFO@DER-HERMANN.DE · WWW.DER-HERMANN.DE

GARTENGESTALTUNG · DACHBEGRÜNUNG · TERRASSEN · TEICHANLAGEN · GARTENPFLEGE · BAUMSCHULE

Landau und Georg Starck aus Leinsweiler, wollen die Hoffnungsradler im kommenden Jahr durch die Südpfalz radeln, mit einem Abstecher ins nördliche Elsass nach Weissenburg. „Ebenso soll der gesamte Tross dann auch durch das historische Deutsche Weintor rollen“ so Hans-Josef Bracht, der bereits zu drei Organisations-Treffen mit Bernhard Sommer vor Ort war. Start- und Zielort wird Landau sein. „Gerne geben wir dann wieder den Organisationen und Institutionen in der Pfalz, die sich um krebskranke und hilfsbedürftige Kinder kümmern, einen bedeutenden Teil der eingefahrenen Spenden für ihre Projekte zurück“, so Bernhard Sommer.

Neun neue Institutionen wurden 2024 mit einer stattlichen Spende bedacht

Durch das sehr gute Gesamtergebnis, welches die Hoffnungsradler im Jahr 2024 erzielen konnten, wurden insgesamt neun weitere Institutionen mit stattlichen Spendenbeträgen bedacht. „Die Spenden müssen immer unserer Satzung entsprechen dem konkret definierten Zweck dienen, den Betrag für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder zu verwenden“, so Bernhard Sommer. Zu den neuen Spendenempfängern gehören in diesem Jahr der Verein schwerstkranker Kinder in Morbach, die Hospizgemeinschaft Hunsrück mit dem Projekt „Kindertrauer“ in Simmern, die Lebenshilfe Rhein-Hunsrück in Kastellaun mit Projekten zur Unterstützung von schwerstmehrfach behinderten Kindern, die Stefan Morsch Stiftung in Birkenfeld, die SWR Herzenssache, der Förderverein krebskranker Kinder in Trier, die DogTher (Therapiehunde für krebskranke Kinder) in Brauneberg, die Lea Ackermann Stiftung in Boppard und der Kinder- und Jugend-Hospizdienst Westerwald.

Hoffnung schenken

Landtagspräsident Hendrik Hering freute sich, dass die VOR-TOUR dazu beitrage, kranken Kindern Hoffnung zu schenken und ihnen eine bestmögliche medizinische Versorgung zu ermöglichen. „Es ist immer wieder beeindruckend, mit welchem Engagement alle bei der VOR-TOUR Beteiligten bei der Sache sind und welch tolle Gemeinschaft sich über all die Jahre entwickelt hat. Und wenn dann noch ein Rekordergebnis wie in diesem Jahr unter dem Strich steht, freut mich dies natürlich ganz besonders! Schwere Erkrankungen sind immer ein Schicksalsschlag. Wenn dann auch noch Kinder schwer erkranken, ist dies für sie und die ganze Familie ein schlimmer und mit vielen Ängsten verbundener Einschnitt im Leben.

Deshalb kann ich den Machern und Helfern dieser Spenden-Tour niemals genug danken für ihr herausragendes und vorbildliches Engagement, das sie ehrenamtlich stemmen. Und natürlich geht mein großer Dank auch an alle Spenderinnen und Spender wie auch an die begünstigten Initiativen und Organisationen, die sich für Kinder und Eltern in Not einsetzen.“

Prominente Gäste

Bei der Spendenübergabe im Landtag dabei waren, neben einigen prominenten Mitradlern der VOR-TOUR, auch der Vorstand der TOUR der Hoffnung, die bundesweit für krebskranke Kinder rollt. Mathias Rinn, der zweite Vorsitzende, lobte das große Engagement der VOR-TOUR Radler und überbrachte die Grußworte der Schirmherrin der TOUR der Hoffnung, Petra Behle, ehemalige Biathlon Goldmedaillengewinnerin und mehrfache Weltmeisterin. „Mit der TOUR der Hoffnung sind wir in einem engen Austausch und pflegen ein sehr gutes Miteinander. Ein Drittel der eingefahrenen Spenden der VOR-TOUR der Hoffnung werden jährlich an die TOUR der Hoffnung übergeben. Mit diesem Betrag wird konkret die Krebsforschung in Deutschland unterstützt, mit der Zielsetzung, die Behandlung von krebskranken Kindern auf ein maximal hohes Genesungsniveau zu bringen“, so Jürgen Grünwald. Er fuhr 1996 mit seinem Freund Gregor Waldorf mit dem Rennrad nach Gießen, um dort zum Start der TOUR der Hoffnung einen Spendenbetrag zu überbringen. Dies waren damals 4.600 D-Mark, die Grünwald und Waldorf als Bargeld in einen Rucksack gepackt hatten. So fing alles an und nunmehr sollte jedes Jahr vor der TOUR der Hoffnung, die Initiative von Grünwald und Waldorf weitergehen. So entstand auch der Name „VOR-TOUR“ der Hoffnung, die sich sukzessive über die Jahre in Rheinland-Pfalz ausdehnte und immer mehr gleichgesinnte Rennradfahrer gewinnen konnte, die für die gute Sache Jahr für Jahr in die Pedale treten. Und dies im zeitlichen Ablauf immer vor der TOUR der Hoffnung.

Bernhard Sommer dankte ausdrücklich auch den zahlreichen namhaften Partnern, Sponsoren und Unterstützern aus der Wirtschaft, welche das Projekt über viele Jahre hinweg maßgeblich unterstützten. Sein besonderer Dank galt erneut den VOR-TOUR-Kümmerern und deren Helfern, die sich unterjährig intensiv um die Generierung von Spenden einsetzten, mit der großen Bitte im Ehrenamt für diese gute Sache nicht müde zu werden. Die Sängerin Caroline Mhlanga umrahmte die Veranstaltung musikalisch.

Landtag RLP



Ehlscheid & Fillers

Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Hermannstraße 51 · 56564 Neuwied

■ Unternehmen online

Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall auf der Welt – auf Wunsch tagesaktuell

■ Digitale Gehaltsabrechnung

Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter

■ Ersetzendes Scannen

Rechtssichere digitale Archivierung

... und das alles bei maximaler Datensicherheit!

IHR DIGITALER STEUERBERATER

www.ihr-digitaler-steuerberater.de

Tel.: 0 26 31 / 9 99 89-0 · E-Mail: info@ihr-digitaler-steuerberater.de

digital!
kompetent!
für Sie da!



Erstes Adventskonzert in Meinborn ein voller Erfolg

Der Gemischten Chor Meinborn hatte am „Vor-Samstag“ des 1. Advent eingeladen

Gemeinsam mit dem befreundeten niederländischen Chor der „Zanggroep Kadans“ aus Heerlen entführte der Gemischte Chor Meinborn 150 Gäste in die anstehende Adventszeit.

Mit Liedern wie „Im Dunkel naht die Weihnacht“, „Advent ist ein Leuchten“ und einer Version in „Mämerer Mundart“ von „Leise rieselt der Schnee“ begeisterte der Meinborner Chor seine Gäste.

Die „Zanggroep Kadans“ erzeugte mit Vorträgen von „Remember“, „Candlelight Carol“ und „Christmas is coming“ sowie weiteren Liedern anhaltenden Applaus des Publikums. Das vielfältige Programm wurde durch eine Solosängerin aus Meinborn mit „Papa, can you hear me“ aus dem Film „Yentl“ (mit Barbra Streisand) und einer Klavier Variation von „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ des Chordirigenten bereichert.



Helmut Blasius

KLEINKUNSTBÜHNE WALDBREITBACH



- 15.12.2024** **WOLFGANG TREPPER - Kabarett**
„Tour 23“ - **AUSVERKAUFT**
- 19.01.2025** **ANDREA VOLK - Büro-Kabarett**
„Mahlzeit! Büro und Bekloppte.“
- 16.02.2025** **BADEMEISTER SCHALUPPKE - Kabarett**
„SPASSbad“
- 16.03.2025** **HANDWERKER PETERS - Comedy**
„Das war schon vorher kaputt“
- 06.04.2025** **KABARETT SURPRISE - Kleinkunst**
Doppelvortrag 17.30 und 20.00 Uhr
„Es wird nicht verraten, wer kommt!“
- Sa. 17.05.25** **COMEDY-DINNER „LeckerLachen“**
3-Gang-Menü + 3 Künstler (19.00 Uhr)

Immer sonntags
um 20.00 Uhr &
auch ein ideales
Weihnachts-
geschenk!



HOTEL ZUR POST, Neuwieder Straße 44, 56588 Waldbreitbach
Tel: 02638/ 9260 • www.hotelzurpost.de • KEIN RUHETAG

Zum Abschluss gaben die beiden Chöre gemeinsam das James Taylor Lied „That Lonesome Road“ zum Besten, um dann mit allen Gästen die erste Strophe von „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ zu singen.

Einen gemütlichen Ausklang fand der Nachmittag mit den zahlreichen selbstgebackenen Torten aus „Meinborner Backstuben“. Nach der leckeren Kuchenschlacht wurden noch spontan gemeinsam Lieder gesungen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, und wir freuen uns auf eine Wiederholung.

Sabine Blasius

Fünf Jahre Bürgerbus in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Im September 2019 wurde im Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach (VG-RW) die Idee geboren, ein Bürgerbusprojekt zu starten.

Ziel war es, den Menschen in den 20 Ortschaften der VG-RW die Möglichkeit zu bieten, kostenfrei von Zuhause zum Arzt, Einkauf etc. gefahren zu werden.

Zuerst wurde ein ehrenamtliches Koordinatoren-Team gesucht, das sich mit den Detailarbeiten zur Realisierung des Projektes befassen sollte. Schnell wurde eine Vierergruppe gefunden: Theo Lüpschen, Norbert Spliethofe, Uwe Waschke und Joachim Vergin. Später stieß noch Joachim Walsdorf dazu. Leider ist Norbert Spliethofe im März 2023 verstorben!

Gesucht wurden zudem Bürger, die ehrenamtlich als Fahrer bzw. Telefonisten arbeiten würden. Auch für diese Arbeit war schnell ein Team von ca. 35 Personen gefunden, die zur besseren Koordination in zwei Gruppen aufgeteilt wurden: in die Bereiche Rengsdorf und Waldbreitbach.

Im Januar 2020 war der Startschuss für das Projekt „Bürger fahren Bürger“ – dieser Schriftzug auf einem gelben Pfeil war auf dem Ford 8-Sitzer der VG-RW ab Januar das Markenzeichen des Bürgerbusses. Montags ist der Telefongtag, an dem sich Bürger melden können, um in der laufenden und folgenden Woche gefahren zu werden. Anfangs gab es zwei Fahrtage im Bereich Rengsdorf und einen Fahrtag im Bereich Waldbreitbach.

Begleitend zum Start unterzogen sich alle Fahrer einer ärztlichen Untersuchung. Zudem wurde ein Erste Hilfe Kurs angeboten und ein Fahrertraining beim ADAC in Koblenz.

Gefahren werden Personen, die selbst keine Möglichkeit haben, zum Arzt, Einkauf o.ä. zu fahren, weil sie z.B. eingeschränkt in ihrer Bewegungsfreiheit sind.

Der erste Lockdown brach gerade in Schwung gekommene Projekt wieder aus und von Mitte März bis Mitte Juni 2020 ging gar nichts. Doch dann nahm das Projekt richtig Fahrt auf und im 2. Lockdown sind wir unter entsprechenden Konditionen weitergefahren und konnten so vielen Menschen helfen die ohnehin schwierige Zeit besser zu überstehen.

Im Dezember 2022 wurde das Bürgerbus-Teams mit dem Ehrenamtspreis für das sozial engagierte Projekt in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach ausgezeichnet.

Mit den Jahren vergrößerte sich der „Kundenstamm“ und es wurde klar, dass aufgrund des Bedarfes mehr Fahrtage ange-



Informationen Bürgerbus

Bürger fahren Bürger



in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Wer sucht ein sinnvolles Ehrenamt?

Dann werde Teil unseres Teams !

Wir suchen für 1-2 mal im Monat ehrenamtliche Helfer/innen für den Fahr- und Telefondienst

Für den Bereich der alten VG Rengsdorf

suchen wir Helfer

für den Telefondienst für montags in der Zeit von 14:00–15:30 Uhr

und den Fahrdienst für dienstags bis donnerstags von 08:00–16:40 Uhr

Für den Bereich der alten VG Waldbreitbach

suchen wir Helfer

für den Telefondienst für montags in der Zeit von 10:00–11:30 Uhr und

den Fahrdienst für dienstags u. donnerstags von 08:30–16:40 Uhr

Bei Interesse bitte melden unter

Tel. 02634/61-122 o.–123 oder Mail an direkt@vg-rw.de

bieten werden müssen. Doch mit einem Fahrzeug war das nur schwer zu bewerkstelligen, so dass ab 2023 geprüft wurde, welche kleineren Fahrzeuge den einen 8-Sitzer ersetzen könnten. Nach Prüfung vieler Angebote, bei denen neben der Größe und Ausstattung natürlich auch der Preis eine wesentliche Rolle spielte, wurde schließlich Anfang 2024 ein Modell gefunden. Dank einer großzügigen Spende der Else-Schütz-Stiftung wurde der Haushalt der VG-RW nur gering belastet.

Das Projekt Bürgerbus ist ein voller Erfolg und die Dankbarkeit unserer Fahrgäste spürt und hört jeder Fahrer bei den Fahrten. In den Jahren 2020–2023 wurden insgesamt fast 5000 Personen über eine Strecke von ca. 68.000 km befördert. Das Jahr 2024 wird allein aufgrund der Nutzung von zwei Fahrzeugen seit Juni, die fünf Tage pro Woche fahren, diese Statistik weiter deutlich nach oben verändern.

Das Bürgerbus Team ist in den Jahren gewachsen, allerdings fallen auch regelmäßig altersbedingt Teammitglieder temporär oder auch auf Dauer aus. Daher suchen wir ständig Bürger, die

sich ehrenamtlich engagieren möchten und entweder den Telefondienst oder den Fahrdienst verstärken möchten. Nähere Information dazu finden Sie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde unter <https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/bildung-soziales/buergerbus/>

Ihr Bürgerbus-Team

WIR SAGEN DANKE

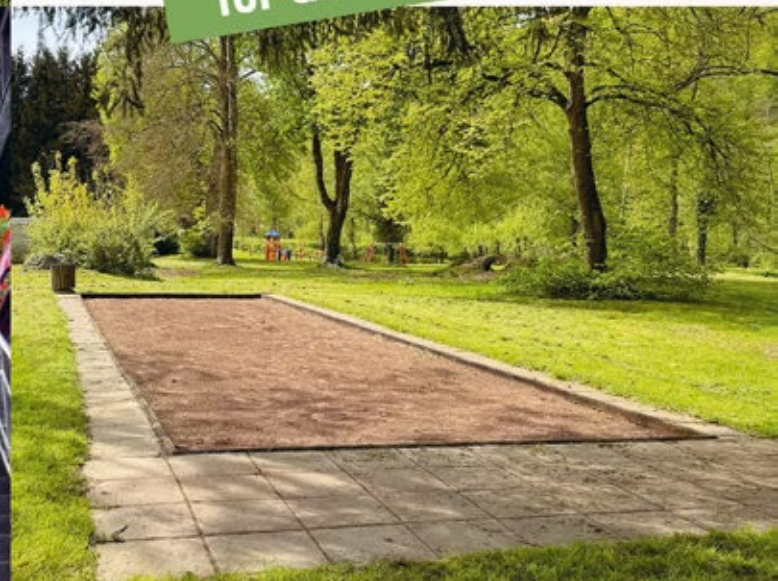


130 JAHRE

DER VERKEHRSVEREIN
WALDBREITBACH VERWALTET
VERSCHIEDENE BEREICHE:

- Campingplatz am Strandbad
- Wirtschaft am Campingplatz
- Wiedterrasse an der Ölmühle
- Blumenschmuck im Dorf
- Boulebahn am Kinderspielplatz
- Ölmühle zus. mit den Bräpe Jonge
- Tretbecken am Fratze Hölzje zus.
mit den Bräpe Jonge

Wir bedanken uns bei
allen Mitgliedern und Freunden
für die Unterstützung



www.verkehrsverein-waldbreitbach.de

Kommunalpolitiker besuchten das kommunale Medizinische Versorgungszentrum in Katzenelnbogen

Eine kleine Gruppe bestehend aus Kommunalpolitikern der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, besuchte kürzlich das kommunale Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Katzenelnbogen um sich vor Ort ein Bild von der Einrichtung und ihrer Rolle für die medizinische Versorgung der Region zu machen. Herr Meister, Geschäftsführer des MVZ, führte die Gäste durch die Räumlichkeiten und präsentierte die Entwicklung des MVZ seit der Gründung im Jahr 2016 und das aktuelle Leistungsangebot, das eine umfassende und wohnortnahe Gesundheitsversorgung gewährleistet. Das MVZ hat die medizinische Versorgung in den letzten Jahren in der Verbandsgemeinde Aar-Einrich deutlich verbessert.

Der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Pierre Fischer, betonte nach dem Informationstermin: „Das MVZ ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie man dem Ärztemangel und den Herausforderungen der Gesundheitsversorgung auf dem Land begegnen kann und bietet hervorragende Möglichkeiten die medizinische Versorgung vor Ort zu verbessern und langfristig zu sichern. Ich kann mir ein kommunales MVZ auch gut für die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach vorstellen“.

Der Ortsbürgermeister von Anhausen, Heinz-Otto Zantop, zeigte sich ebenfalls beeindruckt und erklärte: „Es war interessant zu sehen, dass die Menschen in Katzenelnbogen eine solche Anlaufstelle für ihre gesundheitlichen Bedürfnisse haben. Die hohe Qualität und das breite Angebot an medizinischen Leistungen des MVZ hat mich beeindruckt“.

„Unser Besuch verdeutlicht die Relevanz einer guten medizinischen Versorgung für die Entwicklung der ländlichen Region und unserer Verbandsgemeinde. Mit klugen Konzepten wie beispielsweise für ein kommunales MVZ, können wir den Defiziten entschieden entgegentreten“, so Gunter Jung.

Ein medizinisches Versorgungszentrum bietet eine Reihe von Vorteilen wie beispielsweise die Unterbringung verschiedener Ärzte unter einem Dach, was kurze Wege für den Patienten bedeutet. Ebenfalls sorgt ein MVZ für eine deutliche Entlastung von Bürokratie durch das MVZ-Management, attraktivere Arbeitsbedingungen für Ärzte durch eine Anstellung ohne finanzielles Risiko sowie eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

„Die Vorteile eines MVZ sind schon sehr vielfältig, vor allem die Entlastung der überbordenden Bürokratie und die besseren Arbeitsbedingungen was die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben angeht“, so Karin Scharf.

Auch die beiden Beigeordneten der Ortsgemeinde Rengsdorf, Marc Dillenberger und Thomas Schreck fanden lobende Worte zu dem Informationstermin: „Die Zukunft der medizinischen Versorgung vor Ort liegt in der optimalen Verzahnung von medizinischer Kompetenz, digitaler Infrastruktur und einer starken Patientenorientierung. Diese drei Faktoren werden in einem MVZ gebündelt und bieten eine große Chance für die Verbesserung und langfristige Sicherung der medizinischen Versorgung. Dieses Modell würde auch in der Ortsgemeinde Rengsdorf die medizinische Versorgung verbessern und nachhaltig sichern“.

Pierre Fischer



Foto: Pierre Fischer

v.l.n.r.: Geschäftsführer Matthias Meister, Gunter Jung, Pierre Fischer, Marc Dillenberger, Heinz-Otto Zantop, Thomas Schreck, Karin Scharf

3. Weihnachtsbaumwerfen
für Kinder & Jugend
Sportanlagen Waldbreitbach
baumwerfen.de

Logo: Weihnachtsdorf WALDBREITBACH
Logo: VFC WALDBREITBACH
Logo: VfL WALDBREITBACH

Samstag 25.1.25 11 Uhr

Neuer Seniorenbeirat hat seine Arbeit aufgenommen

Am 20. November 2024 fand die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates statt. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt der die Geschicke des Beirates für die Wahlperiode 2024 – 2029 führen wird.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Vorsitzender Gunter Jung aus Hardert
- Stellvertretender Vorsitzender Wolfgang Klein aus Melsbach
- Schriftführerin Gabriele Hartenfels aus Anhausen
- Stellvertretender Schriftführer Ewald Dasbach aus Roßbach
- Kassenwart Heinz-Günter Reffgen aus Meinborn
- Stellvertretender Kassenwart Dieter Lenau aus Straßenhäus
- Beisitzer Claus Gördes aus Bonefeld, Inge Horn aus Ehlscheid, Franz-Josef Krainbucher aus Hardert und Martin Sandmann aus Hümmerich



Ausgeschiedene Seniorenbeiratsmitglieder:

v.l.n.r.: Bürgermeister Hans-Werner Breithausen, ehem. Vorsitzender Adalbert Hünerfeld (15 Jahre), Dagmar Schneider (15 Jahre), Bruno Hoffmann (5 Jahre), Ingeborg Bechter (15 Jahre), Gregor Waßmann (6 Jahre), Egon Buchstäber (5 Jahre), Hans Jürgen Barg (5 Jahre)
Auf dem Bild fehlen:

Wolfgang Kocherscheidt (10 Jahre), Doris Neitzert (10 Jahre), Agnes Pluschke (6 Jahre), Elisabeth Fackert (5 Jahre), Konstantin Vlassakidis (5 Jahre), Anselm-Leonhard Miller (5 Jahre) und Hilde Flesch (3 Jahre)



Der Vorstand:

v.l.n.r.: Bürgermeister Hans-Werner Breithausen, Karin Ludwig (Kassenprüferin), Claus Gördes (Beisitzer), Franz-Josef Krainbucher (Beisitzer), Gunter Jung (Vorsitzender), Heinz-Günter Reffgen (Kassenwart), Gabriele Hartenfels (Schriftführerin), Wolfgang Klein (2. Vorsitzender), Dieter Lenau (stellv. Kassenwart), Martin Sandmann (Beisitzer), Heinz Klein (Kassenprüfer), Ewald Dasbach (stellv. Schriftführer), Inge Horn (Beisitzerin)

Bürgermeister Breithausen bedankte sich bei den ausscheidenden Seniorenbeiratsmitgliedern Elisabeth Fackert aus Anhausen, Wolfgang Kocherscheidt aus Bonefeld, Agnes Pluschke und Hilde Flesch aus Breitscheid, Konstantin Vlassakidis aus Ehlscheid, Bruno Hoffmann und Gregor Waßmann aus Nieder-

breitbach, Dagmar Schneider aus Oberhonnefeld-Gierend, Hans-Jürgen Barg und Egon Buchstäber aus Oberraden, Anselm-Leonhard Miller aus Rüscheid und Doris Neitzert aus Straßenhäus für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Senioren und Seniorinnen und überreicht jedem eine Dankurkunde und einen Wäller Scheck.

Ein ganz besonderer Dank ging an Herrn Adalbert Hünerfeld aus Kurtscheid welcher 15 Jahre die Geschicke des Seniorenbeirates als Vorsitzender geleitet hat und an Frau Ingeborg Bechter welche 15 Jahre die Schriftführung dieses Gremiums übernommen hatte. Beide erhielten zu der Dankurkunde und dem Wäller Scheck einen Blumenstrauß für die herausragende Leistung.

Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach. Er soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern um damit den älteren Mitbürgern die Möglichkeit zu erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen. Jede Ortsgemeinde kann mit bis zu zwei Mitgliedern vertreten sein.

Der Seniorenbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

Anhausen	Gabriele Hartenfels
	Achim Krokowski
Bonefeld	Claus Gördes
	Friedhelm Bußmann
Breitscheid	Robert Scholl
Datzeroth	Karin Ludwig
Ehlscheid	Inge Horn
Hardert	Gunter Jung (Vorsitzender)
	Franz-Josef Krainbucher
Hausen (Wied)	Anita Hasbach-Schlicht
	Anne Scharenberg



An alle Vereine in der VG

Schwerpunkt Ausgabe Februar 2025: „Karneval in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach“

Vereinsbeiträge bitte bis zum **15. Dezember 2024** zur Verfügung stellen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und
- Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen)

per E-Mail an folgende Adresse schicken:

info@mohr-medien.de

Vielen Dank!

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de



Wir bilden aus

Wir sind immer auf der Suche nach jungen Menschen für die folgenden Ausbildungsberufe:

- ▶ Dachdecker/in
- ▶ Klempner/in
- ▶ Metallbauer/in
- ▶ Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Wiesengärtenweg 46-48 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 03-0 · www.werhand.de

Hümmerich

Martin Sandmann

Rengsdorf

Seniorenbeiratsmitglied gesucht

Kurtscheid

Karl-Heinz Lehnert

Roßbach

Ewald Dasbach

Meinborn

Margit Boden

Günter Wittlich

Rüscheid

Heinz Klein

Melsbach

Heinz-Günter Reffgen

Wolfgang Klein

Karl-Heinz Wiegand

Straßenhaus

Seniorenbeiratsmitglied gesucht

Niederbreitbach

Hanni Hasbach

Thalhausen

Carmen Fuchs

Oberhonnefeld-Gierend

Hartmut Klaus

Andreas Kroll

Waldbreitbach

Dieter Lenau

Oberraden

Johannes Schmidt

Helga Schmitt

Elke Lemgen

Marita Babenhauserheide



Der Seniorenbeirat

Der KCK Kurtscheid möchte Danke sagen und allen Jecken ein gesundes und frohes neues Jahr wünschen!

DANKESCHÖN an alle unsere Mitglieder, die immer da sind, wenn sie gebracht werden.

DANKESCHÖN an alle Freunde und Unterstützer des Kurtscheider Karnevals.

DANKESCHÖN an alle unsere Sponsoren, die uns finanziell unterstützen und

DANKESCHÖN an alle Jecken die unsere Veranstaltungen besuchen und unsere Sitzungen immer unvergesslich machen.

Damit das auch im Jahr 2025 alles wieder so erfolgreich wird, denkt daran, am 11. Januar 2025 ist Kartenvorverkauf für unsere Sitzungen.

Kurtscheid Hier Höh

Claudia Bieder

Presse KCK Kurtscheid Hier Höh



Adventlich, weihnachtlich ging ein Wanderjahr zu Ende

Die Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich traf sich am Donnerstag, den 5. Dezember 2024 im Gasthof Dreydoppel zu einem adventlich, weihnachtlichen Nachmittag. Gemeinsam wurden Selbstgegrilltes, Salate und Getränke genossen und viele, nette Schwätzchen miteinander gehalten. Weihnachtslieder wurden gesungen, weihnachtlichen Geschichten und Gedichten gelauscht. Gudrun Kalbitzer, Marita Kalbitzer, Karl Heinz Lehnert, Gertrud Lück und Martin Sandmann berichteten über die Entstehung von Brauchtümern zum Weihnachtsfest. Wie und wo entstand der Adventskranz, wie kam es zu dem Brauchtum Christkind, wie wurde der 24. Dezember zum Heiligen Abend, wie kam es zur Bescherung, wie kamen die Sterne zum Weihnachtsfest, wie entstand die Krippenkultur, und wie und wann wurden Fichten und Tannen zu



Foto: Martin Sandmann

Weihnachtsbäumen. Diese vielen, weihnachtlichen Brauchtümer haben eine lange Tradition und so manche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer staunten über die interessanten Informationen hierzu. Nach so vielen adventlich, weihnachtlichen Aktivitäten saß man noch lange zusammen und hatte viel Spaß und Freude. Das neue Wanderjahr 2025 beginnt wie immer seniorengerecht im Januar des neuen Jahres. Wer seniorengerecht wandern möchte und sich für die Hümmericher Seniorenwandergruppe interessiert, erhält gerne Informationen bei Martin Sandmann Telefon 02687-1348 oder per E-Mail: sandmann-1@t-online.de

Martin Sandmann
Seniorengemeinschaft Hümmerich / Wandergruppe

Westerwaldgarage GmbH & Co. KG

SSANGYONG MAXUS FordService

- Ihre günstige Werkstatt „gleich nebenan“
- Service für alle Marken

Professionell, schnell
und unkompliziert.

Westerwaldgarage GmbH & Co. KG
Sven Sommer (Filialleiter)

Raiffeisenstraße 33 Telefon 0 26 34 - 40 06
56587 Straßenhaus Telefax 0 26 34 - 46 33
s.sommer@westerwaldgarage.de

www.maxus-westerwaldgarage.de · www.ssangyong-westerwaldgarage.de

FC Schalke Fanclub „Rhein-Wied-Blau-Weiß“ auf Tour

Fanclub sammelt auch in diesem Jahr Spenden für den Hospizverein Neuwied, die Lebenshilfe Neuwied-Andernach e.V. und das Tierheim Neuwied. Die Übergabe erfolgt im Januar 2025.



Die diesjährige 3-tägige Club-Tour ging diesmal Richtung Norden zum Bundesliga-Klassiker, dem Spiel des FC Schalke 04 gegen den Hamburger SV. Deutschlands größte Hanse-Stadt, ein Ort mit Geschichte, außergewöhnlichem Charakter und viel Charme. Unzählige kulturelle Highlights, die zum Besuch einladen. Auf der Agenda stand abgesehen vom Auswärtsspiel der Gelsenkirchener ein Besuch des Miniatur Wunderlandes in der Speicherstadt und des Santa Pauli-Weihnachtsmarktes auf dem Kiez.

Nach einer fast siebenstündigen Reise mit kurzen Stopps erfolgte das Check-in im zentralgelegenen Moxy-Hotel in Hamburg-Altona. Eine hervorragende Adresse in Bezug auf das Preis-Leistungsverhältnis und der Lage, von der man schnell alle Ziele ohne großen Umstand mit Bus und Bahn erreicht. Noch am selben Tag wurden die kostbaren Stunden genutzt, um das Miniatur-Wunderland aufzusuchen, welches medial schon international einen enormen Bekanntheitsgrad erlangt hat. Hier kommen nicht nur Modelbau-Begeisterte auf ihre Kosten. Kleine Dinge mit großer Wirkung!



Im Anschluss der mehrstündigen Exkursion der Ausstellung in der Speicherstadt war eine Einkehr in eine der naheliegenden Lokalitäten unumgänglich, um den Abend im Kreise der Club-Mitglieder ausklingen zu lassen und Kräfte für den kommenden Tag zu sammeln.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Samstagmorgen erfolgte der Besuch diverser Anziehungspunkte auf St. Pauli wie die Davidwache, Lindenberg's Panik-Bar „Alte Liebe“ und natürlich des Weihnachtsmarktes „Santa Pauli“.

Es ist sozusagen unmöglich, an so einem Tag nicht auf die einzigartige Fangemeinde von Schalke 04 zu treffen, mit der kleinen Randbemerkung, dass dieser Verein seit sehr langer Zeit die Auswärtsfahrer-Tabelle in Bezug auf die 1. und 2. Bundesliga mit großem Abstand anführt. Einzigartig!!!

Nach einer weiteren Stärkung gegen Abend in einem Brauhaus ging es endlich in Richtung Volkspark-Stadion, entgegen einer Atmosphäre, die ihresgleichen sucht. Das Stadion war mit 57000 Zuschauern ausverkauft und die Stimmung war dementsprechend hervorragend. Leider ging der FC Schalke 04 frühzeitig erst 1:0 und wenig später 2:0 in Rückstand, was jedoch die unvergleichliche Fangemeinde des geilsten Vereins der Welt nicht davon abhielt, die Mannschaft durch ihre Fangesänge unaufhörlich anzupeitschen und somit in der 2. Halbzeit erst den Anschlusstreffer und später den Ausgleich zu erzielen. Zum Ende des Spiels hätte es beinahe noch zum Sieg gereicht.



Und wenn man den HSV ärgert, findet man grade bei den St. Pauli Fans sehr schnell Freunde, wie wir auf der Heimreise auf Rastplätzen feststellen durften. Alles in allem ein gelungenes Wochenende.

Ob auf der Fahrt oder auf dem Rastplatz, das Thema Schalke ist stets präsent. Mit Zuversicht und Vorfreude auf das bevorstehende Spiel.

Frank Lenssen



Bei Interesse an einer Mitgliedschaft:

Wolfgang Schellert,
Mobil 0171-5413788

Gunter Jung

Mobil 0151-51611663

www.rhein-wied-blau-weiss.de



„CDU & Friends“ auf Ausflug in die festliche Stadt Aachen

Am ersten Adventswochenende brach die diesjährige „CDU & Friends Tour“ des Gemeindeverbandes Rengsdorf-Waldbreitbach mit 70 begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu einem unvergesslichen Tagesausflug auf. Ziel der Reise war die bezaubernde Stadt Aachen, die nicht nur mit ihrer historischen Altstadt beeindruckt, sondern auch mit einer festlichen Weihnachtsmarktatmosphäre verzauberte.

Der Tag begann mit einer spannenden Stadtrundfahrt, bei der die Teilnehmenden die kulturellen Schätze und die beeindruckende Architektur Aachens erkunden konnten. Die Stadt, bekannt für ihren Dom und die heißen Thermalquellen, bot zahlreiche Gelegenheiten, in die faszinierende Geschichte einzutauchen.

Im Anschluss an die Stadtrundfahrt konnten die Reisenden die stimmungsvolle Atmosphäre der zahlreichen Weihnachtsmärkte genießen, die sich in der Innenstadt präsentierten. Glühweinduft und festlich geschmückte Stände sorgten für eine vorweihnachtliche Stimmung, die alle Teilnehmer in ihren Bann zog.

Nach einem geselligen Abendessen im Aachener Brauhaus, wo die köstlichen regionalen Spezialitäten serviert wurden, stießen die Teilnehmer auf die gelungene Tour an und feierten die Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem besonderen Tag teilgenommen haben und ihn mit Leben gefüllt haben. Die Organisatoren, der Vorsitzende, Pierre Fischer, und seine Stellvertreterin, Kirsten Heumann, sind überwältigt von der positiven Resonanz und freuen sich bereits auf zukünftige Ausflüge. Die „CDU & Friends Tour“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur CDU-Mitglieder, sondern auch Freunde und Interessierte zusammenzubringen. Die nächste Mehrtagestour wird bereits für das kommende Jahr geplant. Ein Blick in die Zukunft: Im Mai 2025 geht es für „CDU & Friends“ nach Berlin und Potsdam. Wer schon jetzt Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich bei dem Organisationsteam melden. Die Planungen dafür beginnen in Kürze.

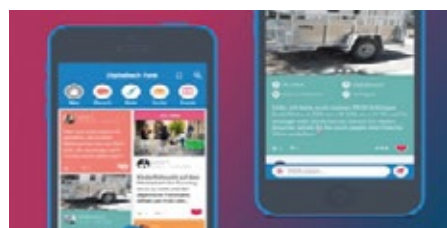
*Pierre Fischer, Vorsitzender
CDU-Gemeindeverband Rengsdorf-Waldbreitbach*

Ortsgemeinde Anhausen hält Jahresrückblick 2024

Die Ortsgemeinde Anhausen konnte im Jahr 2024 das Projekt „Digitales Kirchspiel“ erfolgreich weiterentwickeln und die Projekte Wohnpflegegemeinschaft mit Tagespflege sowie die Lebensmittelversorgung im Kirchspiel Anhausen erfolgreich weiterführen.

Projekt „Digitales Kirchspiel“

Hier wurde die App „Dorf Funk“ und die Webseite „Kirchspiel Online“ eingerichtet, die seit Sommer 2023 in Betrieb ist und allen Bürgerinnen und Bürgern im Kirchspiel Anhausen zur Verfügung steht.



Die Dorf App und die Webseite Kirchspiel Online werden ehrenamtlich weiterentwickelt.

Neubau einer Wohnpflegegemeinschaft und einer Tagespflege in Anhausen

Zum Gesamtprojekt „Wir sind Kirchspiel Anhausen“ gehört auch der Neubau einer Wohnpflegegemeinschaft für 12 Personen und einer Tagespflege für 18 Personen.

Seit einigen Jahren befasst sich die Ortsgemeinde Anhausen mit diesem Thema. Mit der Ev. Sozialstation Straßenhaus gGmbH konnte 2022 ein Investor gefunden werden, der nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ das Projekt realisiert. So entstand in der Neuwieder Straße 26 seit Juni 2023 eine Wohnpflegegemeinschaft mit einer Tagespflege.

Wohnpflegegemeinschaft: Diese innovative Wohnform bietet ein weitgehend selbstbestimmtes, privates Wohnen in einer Gemeinschaft in gewohnter Umgebung für 12 Personen. Kontakte zu Familien, Freunden und Nachbarschaft bestehen weiter. Die notwendige Pflege und Unterstützung sichert ein ambulanter Pflegedienst der Wahl. →



IHR PARTNER FÜR:
PARKETT • LAMINAT
PANEELE • KORK
PROFILBRETTER
GARTENHOLZ
VINYLAN
TÜREN aus ECHTHOLZ,
GLAS und DEKOR
u.v.m.

HOLZ-KONRAD G m b H
 Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
 info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de



Haus Sonneneck

Foto: Ortsgemeinde Anhausen

Tagespflege: Durch die Aktivitäten wird das Wohlbefinden der Besucher gestärkt, um deren Alltagskompetenzen sowie Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten. Hierzu zählen tagesweise Betreuung von bis zu 18 Personen. Versorgung der Gäste mit Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee, Unterstützung bei den Grundbedürfnissen, Freizeit und Beschäftigungsprogramme, wie Gymnastik, Gedächtnistraining, gemeinsames Lesen, Spiele, Singen, Spaziergänge, Ausflüge usw.

Haus Sonneneck ist nun fertiggestellt und seit 1. November 2024 wurde die Betreuung für die Wohnpflegegemeinschaft mit Tagespflege aufgenommen. Am 24. Januar 2025 erfolgt die offizielle Einweihung.

Lebensmittelversorgung Kirchspiel Anhausen

Zwischen der letzten Wohnbebauung und dem Feuerwehrgebäude entsteht ein Norma Markt mit rund 1.150 qm Verkaufs-



Fotos Ortsgemeinde Anhausen

fläche. Die Bauarbeiten gehen zügig voran, somit ist die langersehnte Nahversorgung für das Kirchspiel Anhausen gesichert.

Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hat die Ortsgemeinde Anhausen den ersten Platz auf Kreisebene belegt. Ausschlaggebend war das Projekt „Wir sind Kirchspiel Anhausen“. Dieses umfasst eine gemeindliche Daseinsfürsorge, verbunden mit dem Neubau einer Wohnpflegegemeinschaft incl. einer Tagespflege in Zusammenarbeit mit der Ev. Sozialstation Straßenhaus. Das „Digitale Kirchspiel Anhausen“ informiert via Homepage über Geschehen im Kirchspiel. Die Dorf-Funk-App als zusätzliches Kommunikationsmedium. Ein Einkaufsstandort am Ortsrand zur Nahversorgung befindet sich zurzeit im Aufbau. Viele Häuser im alten Ortskern wurden über Jahre saniert und werden als Wohnraum genutzt. Innerörtliche Verbindungswege mit „Grüninseln“ als biotopverbindende Elemente mit Spielgeräten sowie Natur- und Bauerngarten konnten hergestellt werden. Des Weiteren trugen die Gestaltung von Friedhof mit den alten Bäumen, Bienenweiden und kleiner Park im Dorfkern zur Überzeugung der Jury bei und brachte Anhausen Gold.



Foto: Ortsgemeinde Anhausen

Ausblick für 2025

Schwerpunkte für das Jahr 2025 werden sein: der Umbau/Sanierung „Altes Feuerwehrhaus“ in der Hohlstraße, die Kinder- und Jugendarbeit, die Erweiterung des Gewerbegebiets Petershof (weitere Planung), sowie alternative Energien (Windkraft).

Heinz-Otto Zantop

Thalhausener Senioren genießen viele gemeinsame Stunden der Besinnlichkeit

Weihnachten mit Alphorn und Dudelsack

Insgesamt 90 Senioren sind der Einladung zur Weihnachtsfeier am zurückliegenden Freitag ins Thalhausener Dorfgemeinschaftshaus (DGH) gefolgt. Der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Organisatorin, Sylvia Breuer, erfreuten sich hierbei einer ausgesprochen herzlichen Gesellschaft: Die Altmeister aus der Ortsgemeinde Thalhausen dankten es der politischen Ortsspitze um Ortsbürgermeister Florian Schäfer.

Eröffnet wurde der Nachmittag von dem „AlphornEcho Westerswald“. Das Duo sorgte mit einem Stück ausgehöhltm Holz für harmonische Musik. Die natürlichen Klänge ließen bei den Zuhörern, Gefühle der Heimatverbundenheit erwachen. Das Instrument vermittelte bei den Gästen Gefühle der Freude, Ruhe und des Friedens.

Zu den geladenen Gästen im festlich geschmückten DGH gehörten Bürgermeister Hans-Werner Breithausen, Diakon Norbert



Fotos: Volker Lemgen

Blick in den gut gefüllten Saal

Hendricks und Ehrenamtskoordinatorin Sarah Busch. Sie erlebten mit Dudelsackspieler Christoph Steinebach den zweiten Tages-Act.

Der Gesangverein Thalhausen, der traditionell mit drei Liedvorträgen aufwartete, gab es anschließend mit der Aufführung „Ein Herz und eine Seele“ – einem großartigen Beitrag der Theatergruppe Findlinge aus Bendorf.

Natürlich durfte der Weihnachtsmann an diesem Event nicht fehlen; Geschenke wurden verteilt: Jeder der Teilnehmer erhielt ein prall gefülltes und selbstgenähtes Nikolaussäckchen. Frei nach dem Motto: Besinnlich beginnen – fröhlich nach Hause gehen – endete eine gelungene Senioren-Weihnachtsfeier.

Uwe Lederer



Christoph Steinebach (Mitte) umrahmt v.l. Organisatorin Sylvia Breuer, Emil Schäfer, Marlon Henn, Lotta Schäfer, Klara Schäfer und Ortsbürgermeister

Abend der Natur bei den Naturfreunden in Thalhausen

Am 24. August fand der *Abend der Natur* der Naturfreunde Thalhausen statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte der 1. Vorsitzende Axel Hoffmann zahlreiche Teilnehmer zu einer Wanderung begrüßen. Förster Frank Krause führte die Gruppe zunächst durch Feld und Flur, dabei gab es einige Informationen zu Streuobst, Hase und Fuchs, die beiden letztge-

nannten warteten bereits geduldig auf die Kinder der Wandergruppe und entlockten ihnen ihr Wissen über die lebendigen Artgenossen. Nach einem kurzen Halt am Feuchtbiotop „Kuhtränke“ führte Frank Krause zur Freude aller die Gruppe in den



Fotos: Markus Rick

Frank Krause erklärt das Leben der Füchse

Da fahr' ich voll drauf ab!



FAHRSCHULE
GRÜNWALD
IRLICH - NEUWIED - WALDBREITBACH

INTENSIVKURSE

VIP - Ausbildung wie es DIR passt!

01 75 - 5 24 33 34

info@fahrschule-gruenwald.de



kühleren Wald, hier gab es unter anderem interessante Informationen zum Verwendungszweck von Pappel, Vogelbeere und Douglasie sowie den verschiedenen Kennzeichnungen der Baumstämme. Die Wanderung endete am Weiher des Angelsportverein Thalhausen, hier warteten bereits weitere Gäste auf die Wanderer. Nach einer Stärkung mit kühlen Getränken und Würstchen vom Grill übernahm Förster a.D. Friedhelm Kurz und führte die Gruppe in die Welt der Fledermäuse ein. In einem spannenden und lehrreichen Vortrag zog er gekont



Friedhelm Kurz beim Vortrag

**Fenster
Rolladen
Sonnenschutz
Insektenschutz**

**Haustüren
Möbel
Überdachungen
Innenausbau**

**Bau- und Möbel-Schreinerei
Schmidt & Sohn GmbH**

Talstraße 19 · 56587 Oberraden
Telefon (02634) 4037 · Telefax (02634) 5154
 Internet: www.schmidt-und-sohn.de · E-Mail: info@schmidt-und-sohn.de

die Aufmerksamkeit auf sich und vermittelte sein Wissen über Langohr, Zwergfledermaus und Co den kleinen und großen Zuhörern. Pünktlich zum Ende des Vortrages zeigten sich zwei Fledermäuse direkt über den Köpfen der Gäste beim Verlassen ihres Quartiers. Dies war der Startschuss für die Beobachtung der Fledermäuse, ausgestattet mit Ultraschalldetektoren und Taschenlampen konnten noch einige Exemplare geortet und bei der Jagd nach Insekten beobachtet werden. Den Schlusspunkt eines gelungenen Abends der Natur setzte diese in Form eines Gewitters dann selbst.

Florian Schäfer



„Da lacht das Herz, die Augen blinken,
denn wieder gab es was zu trinken“

So oder so ähnlich sprach einst Johann Wolfgang Goethe und mit diesem Spruch blicken wir auf unser letztes Brunnenfest zurück und freuen uns auf das nächste!

**Brunnenfest Thalhausen:
20. – 22. September 2025**

Auf weitere schöne Feste im Jahr 2025!
Eure KG Thalhausen

Hendrik Pützfeld

Jahresrückblick 2024

Gesangverein Thalhausen 1864 e.V.

Der Gesangverein Thalhausen 1864 e.V. blickte in diesem Jahr auf 160 Jahre Chorgesang in Thalhausen zurück.

Im Februar stand der erste Auftritt des Gesangvereins bei der Seniorenfeier im Dorfgemeinschaftshaus auf dem Programm. Bei der Karnevals-Seniorenfeier war neben dem Männerchor auch der Gemischte Chor mit von der Partie. In Kostümierung und mit kölschen Liedern begeisterten die Sängerinnen und Sänger das Publikum.

Beim „Musik-Art-Festival“ des Männergesangvereins Kettig war man in diesem Jahr ebenso vertreten wie beim Frauenchor



160 Jahre Chorgesang in Thalhausen



„Cäcilia“ Gladbach und dem herbstlichen Liederabend des MGV Oberhonnefeld.

Ein Highlight des Jahres war jedoch sicherlich der Liederabend in der Mehrzweckhalle Thalhausen im Juni mit vielen befreundeten Chören. Unter dem Motto „Singen verbindet – singen hält jung“ feierte der Gesangverein am 7. und 8. Juni 2024 – 160 Jahre Chorgesang in Thalhausen.

Der Vorsitzende Friedhelm Kurz konnte bei seiner Begrüßung an jedem Abend auf eine voll besetzte Halle mit über 300 Gästen blicken.

Der Kinderprojektchor, der 2024 seinen 25. Geburtstag feierte, eröffnete die Veranstaltung mit drei Liedvorträgen. Die Zuhörer waren von den Kleinen so begeistert, dass sie spontan mitsangen. Auch der Juniorchor und der Junge Chor ernteten viel Applaus.

Der Männerchor begrüßte die Gäste mit dem neu einstudierten Lied „Auf das Leben“ und der Gemischte Chor mit der „Westerwald-Ballade“ (Solist: Ante Garlic).

Das Liedgut der Gastchöre war überwiegend modern, mit Songs wie „Ein Hoch auf uns...“, „Freiheit“ und „Ich will zurück nach Westerland“.

Am Schluss jeden Abends gab es noch einen ganz besonderen Auftritt. Die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores Thalhausen traten mit 70er Jahre Outfits auf die Bühne. Chorleiter Wolfgang Fink kündigte dabei das Regionalkonzert im November in der Mehrzweckhalle Thalhausen unter dem Motto „70er Jahre“ an.

Eine Kostprobe gab der Gemischte Chor mit der „Bohemian Rhapsody“, begleitet von Jan-Luca Lemgen auf der E-Gitarre. Ausschnitte aus der Chorprobe zu diesem Song wurden im Juni unter dem Motto „Rund um den Brunnenplatz in Thalhausen“ in der Sendung des SWR „Hierzuland“ ausgestrahlt. Die Fernhaufnahmen während der Probe waren für den Chor eine ganz neue Erfahrung.

Neben den wöchentlichen Chorproben im DGH Thalhausen fanden in diesem Jahr auch zwei öffentliche Chorproben in Koblenz auf dem Rathausplatz statt. Auf Einladung des Kreischorverbandes Koblenz konnten sich dort der Männerchor, der Gemischte Chor und auch der Junge Chor dem Koblenzer Publikum präsentieren.

Die Geselligkeit kommt im Chor ebenfalls nicht zu kurz. Bei herrlichen Sonnenschein traf man sich am 22. Juni 2024 in Rheinbrohl auf dem Parkplatz direkt gegenüber der Römerwelt zur „Aktivenwanderung“. Groß und Klein starteten von dort Richtung Malberghütte. Nach etwa 3 Stunden Gehzeit erreichte man das Ziel. Ein leckeres Abendessen mit gemütlichem Beisammensein rundeten den Tag ab.

Für ein weiteres Highlight des Jahres sorgte der Chorverband der Region 2, der unter dem Motto „Back to the 70s“ zu einem Benefizkonzert für die Aktionsgruppe „Kinder in Not“ im November nach Thalhausen in die Mehrzweckhalle eingeladen hatte. Das Ambiente und die Atmosphäre in der von unserem Verein dekorierten Halle spiegelten das Motto perfekt wider.

Nach der Begrüßung durch Dietmar Weidenfeller (Vorsitzender des Chorverbandes der Region 2) eröffnete der Gemischte Chor des Gesangvereins Thalhausen den musikalischen Abend. Unsere im Stil der 70er Jahre gekleideten Sängerinnen und Sängern heizten bereits mit dem ersten Lied „Im Wagen vor mir“ das Publikum zum Mitmachen an, gefolgt von der „Bohemian Rhapsody“.

Eine Showeinlage lieferte der Junge Chor des Gesangvereins Thalhausen. Nach „California Dreaming“ sorgte das Lied aus „Zwei wie Pech und Schwefel“ und dem Dirigenten Jan-Luca Lemgen für Lacher.

Ebenfalls begeisterten die Stimmicals, ein Gemischter Chor aus Koblenz-Arzheim, der Gesangverein Loreley Niederberg, der MGV „Eintracht“ 1881 Arzheim, der Rock Chor Koblenz und der Gemischte Chor Stebach mit ihren Liedern aus den 70ern das Publikum.

Anschließend sorgte DJ Detlef „FunMusik Anhausen“ mit Discomusik für gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Bei der vorweihnachtlichen Seniorenfeier im November wurde das Publikum vom Gemischten Chor mit den Liedern „In meiner Welt“, „Wunder gescheh'n“ und „Wenn du daran glaubst“ in eine andere Welt entführt.

Weihnachtliche Stimmung verbreitete der Männerchor auf dem Weihnachtsmarkt in Isenburg mit „A Weihnacht wie's früher war“, „Weihnachten bin ich zu Haus“, „Lichterkette überall“, „Ave Maria no morro“ und „Stääne“.

Schlusspunkt der chorischen Auftritte des Gesangvereins im Jahr 2024 war das Adventssingen mit Kinderprojektchor, Juniorchor, Jungem Chor, Männerchor und Gemischtem Chor auf dem Burplatz in Thalhausen.

Wir haben bereits mit den Planungen für das Jahr 2025 begonnen. Ab Mai laden wir alle gesangsbegeisterten Menschen ein, gemeinsam mit uns in einem Projektchor zu singen und ein Candlelight-Konzert im November zu gestalten. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, jeder ist herzlich willkommen. Alle Informationen findet man auf www.gv-thalhausen.de.

Friedhelm Kurz



Kreativ & kompetent



R. Schäfer & Söhne GmbH

56581 Ehscheid • Mobil: 01 60.97 31 83 32



Raum- und Fassadengestaltung



maler-schaefer-soehne.de

Erfolgreicher Seniorensportler geehrt

Läufer des VfL Waldbreitbach reist extra vom Bodensee nach Koblenz

Waldbreitbach/Koblenz/Tettngang – Dr. med. Heinz Schwarz, der für den VfL Waldbreitbach in der LG Rhein-Wied startet, wurde als erfolgreicher Seniorensportler des Leichtathletikverbands Rheinland (LVR) mit weiteren Athletinnen und Athleten in Koblenz geehrt. Schwarz war dafür extra aus Tettngang am Bodensee angereist. Durch eine freundschaftliche Verbindung ins Wiedtal ist der Läufer aus Baden-Württemberg Mitglied im Waldbreitbacher Sportverein.

Durch die Veranstaltung in Koblenz führte TV-Nachrichtensprecher Daniel Schüler, der



Heinz Schwarz

in kurzen Interviews viel über den Trainingsalltag und die Wettkampferfahrungen der Sportlerinnen und Sportler erfuhr. Dabei zeigten sich zwei Themen als bestimmend für die meisten: Der Ehrgeiz, bei den nationalen und internationalen Meisterschaften alles zu geben, ist ungebrochen – trotz der Tatsache, dass viele, darunter auch Heinz Schwarz, bereits

weingarten
Innovation und Service
für Bad, Heizung,
Lüftung und Solartechnik

Zu jedem dieser Themen stehen wir Ihnen durch Beratung, Planung, Ausführung und Wartung gerne zur Verfügung.

G. Weingarten GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de
www.weingarten-shk.de

mehr als ein dreiviertel Jahrhundert auf der Lebensuhr haben. Als zweites Thema ging es um die Gesundheit: Leistungssport kombiniert mit fortschreitendem Alter bedarf einer ganz besonderen Sorgfalt bei der Trainingsgestaltung. Aus der Hand der LVR-Vizepräsidenten Kai Mader und Klaus-Dieter Welker erhielt Schwarz kleine Geschenke und eine Urkunde. Der LVR gratulierte dem M75er zur Deutschen Vizemeisterschaft im Crosslauf und zwei Bronzeplätzen bei den Deutschen Hallenmasters in Dortmund über 800 und 1500 m. „Wir sind stolz“, so der Erste Vorsitzende des VfL Waldbreitbach, Arne von Schilling, „einen so erfolgreichen Seniorensportler in unseren Reihen zu wissen.“

Julia Fröder
VfL Waldbreitbach – Presse



bau|ko|solar
Photovoltaik-Experten seit 1996

Foto: bit.it / photocase.de

Photovoltaik aus dem Westerwald

Sonnige Aussichten für Ihre Zukunft



0 26 39. 96 273-0
www.bauko-solar.de

Sonnige Aussichten mit BAU-KO SOLAR

Umwelt, Klima, Unabhängigkeit?

Was auch Ihr Beweggrund für eine Photovoltaikanlage ist: Wir von BAU-KO SOLAR entwickeln mit großer Erfahrung ein individuell auf Sie zugeschnittenes Konzept.

Weit über 3.000 installierte Anlagen geben uns einen Wissens- und Erfahrungsschatz, mit dem wir auch für Ihr Dach die passende Lösung finden.

3 gute Gründe für eine Solaranlage von BAU-KO Solar

Fachwissen und Erfahrung

Seit 1996 installieren wir Photovoltaikanlagen bester Qualität. Fachberater für PV- und Speichertechnik (TÜV), Techniker für Erneuerbare Energien, Dachdecker und Elektrotechniker wissen, worauf es ankommt!

Individuelle Beratung

Gemeinsam zu Ihrem Projekt

Kundenwunsch, Anforderungsprofil und örtliche Rahmenbedingungen führen mit Fachkompetenz und Erfahrung zu Ihrer Photovoltaikanlage!

Qualität und Zuverlässigkeit

Regelmäßige Kontrollen unserer Komponenten sichern die Qualität Ihrer PV-Anlage.

Wir sind zuverlässig. Lesen Sie gerne die Bewertungen unserer Kunden auf Google!



Weihnachtliche Winterlandschaft unter'm Sternenhimmel ...

So heißt der Titel des Bildes, welches ein 4-jähriges Mädel der Kita Hand in Hand aus Oberhonnefeld unter Anleitung ihrer Erzieherin gemalt hatte. Anlass hierzu war der 80. Geburtstag von Brigitte Dausenau aus Hümmerich am 18. Dezember 2024. Die Seniorenbeauftragten der Ortsgemeinde Hümmerich Karl Heinz Lehnert und Martin Sandmann überreichten im Beisein von Ortsbürgermeister Olaf Reinhäkel das außergewöhnliche Geschenk an die Jubilarin, verbunden mit den besten Wün-



Foto: Martin Sandmann

v.l.n.r.: Ortsbürgermeister Olaf Reinhäkel, Jubilarin Brigitte Dausenau, Seniorenbeauftragte Martin Sandmann, Karl Heinz Lehnert

Candlelight Konzert des Männergesangverein Concordia Oberraden

Der MGVC Concordia Oberraden lädt am 2. Februar 2025 zu einem Konzert der besonderen Art in die evangelische Kirche nach Oberhonnefeld ein. Im Kerzenschein erwartet den Besucher ab 17 Uhr klassischer und moderner Chorgesang durch den Männergesangverein aber auch durch den gemischten Projektchor Oberraden. Begleitet wird die Darbietung noch von weiteren Musikern u. a. am Piano, Saxophon, Gitarre und Percussion.

Im Eintrittspreis von 25 € sind zudem noch kulinarische Leckerbissen inkludiert. Diese Petiscos (Kleinigkeiten) werden vom L'apéritif Neuwied während des Programms serviert und führen die Zuhörer auf eine kulinarische Reise durch Frankreich und Portugal.

Wer sich die musikalischen und kulinarischen Freuden nicht entgehen lassen will oder noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, kann sich im Gasthof Waldblick in Oberraden oder der Raiffeisenbank in Straßenhaus ab sofort seine Eintrittskarten sichern.

Der MGVC Oberraden hofft mit diesem Konzertabend auch Ihren Zuspruch zu finden und freut sich auf eine volle Kirche.

MGVC Concordia Oberraden

MODERNE BADAUSSTATTUNG





SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR
Klothen
MEISTERBETRIEB

Industriegebiet
56579 Bonefeld
Beim Weißen Stein 2
Tel.: 0 26 34-98 13 11
www.klothen.de

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

schen – auf dass die Sterne immer günstig stehen mögen. Die Freude und der Dank bei Brigitte Dausenau dafür waren sehr groß. Seit einigen Jahren ist es Tradition, dass die Seniorenbeauftragten der Ortsgemeinde Hümmerich den Seniorinnen und Senioren zu ihren 80. und 90. Geburtstagen ein von Kindern der Kita Hand in Hand aus Oberhonnefeld gemaltes Themenbild überreichen. Diese gemeinsame Aktion der Seniorenbeauftragten und der Kita ist eine ideale Kombination den oft beschworenen Mehrgenerationengedanken mit Leben zu erfüllen und den Jubilaren immer wieder eine besondere Freude zu bereiten. Ein ganz besonderer Dank in dieser Kooperation – Kinder malen für Senioren – gilt immer wieder den Kindern der Kita in Oberhonnefeld und ihren Erzieherinnen.

Martin Sandmann / Karl Heinz Lehnert

Candlelight
Konzert

Musikalische & kulinarische Freuden

präsentiert vom Männergesangverein Concordia Oberraden

Ev. Kirche Oberhonnefeld
So. 2. Februar '25 ab 17 Uhr

Das Konzert bietet neben klassischem und modernem Chorgesang, der durch verschiedene Instrumente (u.a. Piano, Saxophon, Gitarre, Percussion) begleitet wird, ein Geschmackserlebnis mit kleinen, kulinarischen Leckerbissen.

Ablauf: 4 Blöcke mit jeweils 4-5 Liedern; dazwischen kulinarische Leckereien

Chöre: Männergesangverein Concordia und gemischter Projektchor Oberraden

Kulinarik: L'apéritif Neuwied

Preis: 25 € inkl. kulinarische Highlights

Veranstalter: Männergesangverein Concordia Oberraden

Kartenvorverkaufsstellen:
Gasthof Waldblick, Oberraden | Raiffeisenbank, Straßenhaus

Skilanglauf Lernen leichtgemacht – Skilanglaufzentrum Rhein-Westerwald – 100 % Schneegarantie mit Mr. Snow



Skilanglaufkurse können 2025 wieder stattfinden

„Langläufer leben länger“, so lautete in den 60er Jahren der Titel einer Schweizer Werbekampagne, die der Deutsche Ski-Verband (DSV) danach übernahm. Skilanglauf gehört zu den gesündesten Sportarten, da dieses gemäßigte Ausdauertraining sich positiv auf das Herz-Kreislaufsystem auswirkt und gegen innere Erkrankungen wie Bluthochdruck, Infarkten und Diabetes vorbeugt. Durch den Bewegungsablauf ist Skilanglauf gelenkschonend und hat im Vergleich zum Ski-Alpnsport ein geringeres Sturzrisiko.

Der SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. hat im Jahre 2011 sein Skilanglaufzentrum Rhein-Westerwald gemeinsam mit der VG Rengsdorf-Waldbreitbach mit der Anhausenloipe auf dem Gelände des DSV Nordic aktiv AZ SV Rheinland e.V. gegründet. Seit 2019 steht dem Verein zusätzlich die schneesichere textile Loipe von Mr. Snow zur Verfügung. Damit ist der Verein in der



EINS
HAT
SICH
IN
HUNDERTFÜNFZIG
JAHREN
NIE
GEÄNDERT:

Herzlich - Familiär - Gemütlich

... ABER SONST ALLES!

Unsere Familiengeschichte und somit die Geschichte des Paganetti's ist uns natürlich wichtig. Und wer etwas darüber erfahren will, dem erzählen wir gerne von Oma Trautchen oder auch von Wilhelm Brücken, der die erste Konzession für den Landgasthof am 10. April 1875 beantragte.

Man kann Geschichte schreiben, aber wir wollen sie gerne mit unseren Gästen feiern. Dabei möchten wir den Moment genießen und gemeinsam den Blick mit einem guten Gefühl in die Zukunft werfen. Wir wollen in den zwölf Monaten des Jahres 2025 Momente schaffen, die uns auch etwas mit Stolz und Ehrfurcht auf unser Motto blicken lassen, dem wir uns von Beginn an verpflichtet gefühlt haben:

Herzlich - Familiär - Gemütlich



Lage alle Skilanglaufkurse inkl. Ski Schuhe und Stöcke wetterunabhängig durchzuführen. Der Verein plant folgende Termine für das Jahr 2025: 15. Januar 2025, 29. Januar 2025, 4. Februar 2025 und 12. März 2025 jeweils von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Die Kurse finden bei Schnee auf der Anhausenloipe und bei Schneemangel auf der Mr. Snowloipe am Sportplatz an der Bimsstrasse statt. Anmeldungen werden unter rpuderba@rz-online.de, 0176/55550025 entgegengenommen.



Wie natürliche Heilkräfte unser Wohlbefinden fördern

In einer Welt, in der hektische Lebensstile und künstliche Lösungen dominieren, wird die Aussage des großen antiken Mediziners Hippokrates umso relevanter: „Die Natur heilt, der Arzt hilft.“ Diese einfache, aber tiefgreifende Weisheit eröffnet uns einen neuen Blickwinkel auf unsere Gesundheit und zeigt uns Wege, wie wir im Einklang mit der Natur leben können. Gesundheit gilt als unser wertvollster Schatz – doch was bedeutet es wirklich, gesund zu sein? Nicht nur die Abwesenheit von Krankheiten zählt dazu, sondern vielmehr das umfassende Wohlbefinden von Körper und Geist. Unsere täglichen Entscheidungen in Bezug auf Ernährung, Bewegung und Entspannung spielen eine entscheidende Rolle in diesem Gleichgewicht. Doch oft vergessen wir, dass sich in der Natur eine Fülle von Heilmitteln verbirgt, die uns dabei helfen können, unser Wohlbefinden zu fördern.



Statt auf Medikamente und chemische Lösungen zu setzen, könnten wir uns auf die Kraft der Natur besinnen. Von beruhigenden Kräutertees bis hin zu erfrischendem Sonnenlicht besitzt die Natur alles, was wir brauchen, um Körper und Geist zu regenerieren. Einfache Rituale wie ein Spaziergang im Grünen oder das Genießen einer Mahlzeit mit frischen Zutaten können oft wahre Wunder wirken und sind dabei völlig frei von schädlichen Nebenwirkungen. Die Stärkung unserer Selbstfürsorge ist kein aufwändiger Prozess. Es sind die kleinen Dinge im Alltag – eine bewusste Atemübung, das Hören des eigenen Körpers, das Einlegen von Ruhezeiten – die den größten Unterschied ausmachen können. Sich Zeit zu nehmen, um mit sich und der Natur in Einklang zu kommen, könnte der Schlüssel zu einem gesünderen Leben sein. Doch wie können wir dieses Bewusstsein zurückgewinnen? Indem wir alte Gewohnheiten überdenken und wieder zu den Wurzeln zurückkehren. Indem wir die Zeit in der Natur wertschätzen und die positiven Eigenschaften ihrer Heilkräfte in unseren Alltag integrieren. Es ist an der Zeit, den eigenen Lebensstil zu reflektieren und die Schätze, die die Natur zu bieten hat, neu zu entdecken.

Wer sich auf diesen Weg begibt, wird nicht nur sein eigenes Wohlbefinden fördern, sondern auch das Potenzial haben, Krankheiten besser zu widerstehen. Lassen Sie uns gemeinsam auf eine Reise zurück zu den natürlichen Methoden der Selbstpflege und Heilung aufbrechen und die Kraft der Natur für unser eigenes Wohl nutzen!

Möchten Sie wertvolle Erkenntnisse zur Gesundheit und zu natürlichen Heilmethoden erhalten? Abonnieren Sie unseren

Beatrix Kirberger
Personalcoach



Sie schaffen es,

mit meiner professionellen Hilfe!

- gesunde, individuelle Ernährung
- Gewichthsoptimierung
- Gesundheit verbessern
 - Bluthochdruck
 - Diabetes
 - Rheuma
 - Schilddrüsenerkrankung
 - u.v.m.



**Der Weg zu
Leichtigkeit & Vitalität**

Fon: 0152 - 33806459



www.beatrixkirberger.coach



info@beatrixkirberger.coach

Newsletter und sichern Sie sich als Dankeschön unser kostenloses E-Book „Die 6 bedeutendsten Gesundheitsdoktoren – Ihr Weg zu mehr Leichtigkeit und Wohlbefinden mit der Unterstützung der Natur“!
info@beatrixkirberger.coach

Falsche Ernährung – Ein Mythos oder Realität?

In einer Welt, in der Ernährung ebenso vielfältig wie individuell ist, stellt sich die Frage: Gibt es eigentlich so etwas wie „falsche Ernährung“?

Ernährung ist ein äußerst persönliches Thema. Was für den einen als ungesund gilt, kann für den anderen eine Quelle des Wohlbefindens sein. Lebensmittel, die von vielen als „schlecht“ eingestuft werden, können bei moderatem Verzehr und im Rahmen einer insgesamt ausgewogenen Ernährung durchaus genossen werden. Des Weiteren spielen viele Faktoren, wie individuelle Gesundheitszustände und auch persönliche Vorlieben eine Rolle dabei, wie wir unsere Ernährung gestalten.

Die eigene Ernährung zu überdenken, kann sich wie das Durchforsten eines dichten Dschungels an Ratgebern anfühlen. Doch hier kommt die individuelle Ernährungsberatung ins Spiel – Ihr Kompass in der Welt der Nahrungsmittel! Entdecken Sie die perfekte Balance aus den Lebensmitteln, die Ihre Gesundheit fördern und Ihre Vitalität steigern. Lassen Sie sich auf Ihrem persönlichen Weg begleiten und erfahren Sie, welche Nahrungsmittel wirklich zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Neugierig geworden? Weitere Informationen finden Sie hier: www.beatrixkirberger.coach, Tel.: 0152-33806459.

Beatrix Kirberger, Ernährungsberaterin

Ortsgemeinde Bonefeld – Gründung der Kneipengenossenschaft Deichwiesenhof (Highlight des Jahres 2024)

Seit Schließung des Deichwiesenhofes im August 2023 stand die gemütliche Gaststätte leer. Hier haben sich gerne Menschen auf ein Bier getroffen. Stammtische, Vereine, Alt und Jung auf ein Schwätzchen. Die Kneipe fehlte als Treffpunkt. Auf die Anzeigen einer Verpachtung hatte sich kein Interessent gemeldet. Es ist heutzutage schwer, von dem Betrieb einer Gaststätte zu leben. Dessen war sich Ortsbürgermeisterin Claudia Runkel durchaus bewusst. Die Ortsgemeinde ist Eigentümerin des schönen Objektes mit Saalanbau, in dem auch regelmäßig Theateraufführungen zu sehen sind.

Das Thema „Kneipensterben“ war in vielen Medien wochenlang aktuell. So haben sich einige engagierte Bürger/innen getroffen, um über den Werdegang der Gaststätte zu beraten. Es wurden Kontakte zu Kneipengenossenschaften aufgenommen, die durchweg positiv bewertet wurden. So stellte man Überlegungen an, diese Idee auch im Deichwiesenhof umzusetzen.

Bonefeld ist und war seit jeher ein geselliges Dorf, die Gemeinschaft funktioniert noch. Darum war es den Organisatoren wichtig, die Bonefelder Bürger/innen in die Entscheidung miteinzubeziehen. Am 29. Februar 2024 wurde eine Bürgerversammlung einberufen, um die Idee vorzutragen. 120 Besucher/innen folgten der hervorragend vorbereiteten Präsentation von Klaus Reinhard und Yvonne und Patrick Bösch. Während der Präsentation wurden die Gäste mit ins Boot geholt und sachlich diskutiert: Die wichtigsten Schritte zur Gründung einer Genossenschaft wurden dargestellt:

1. 100 zahlende Mitglieder (einmaliger Einstiegsbeitrag 100,- €/ Mitglied)
2. Mind. 40 Personen, die einen aktiven Dienst übernehmen möchten
3. Erstellung einer Satzung, eines Wirtschaftsplanes zur Vorlage beim Genossenschaftsverband
4. Wahl eines Vorstandes
5. Wahl eines Aufsichtsrates

Am Ende der Präsentation waren sich alle einig. Den Gründungsvorbereitungen stand nichts mehr im Wege. Das Publikum war, bis auf wenige Ausnahmen, positiv eingestellt.

In den folgenden Wochen wurde die To-Do-Liste abgearbeitet. Am 31. August 2024 öffnete der Deichwiesenhof seine Pforten. Die Genossenschaft zählt bis dato an die 200 Mitglieder, davon haben sich 70 Personen für einen aktiven Dienst



eingetragen. Es hat sich gelohnt. Die Erwartungen wurden übertroffen. Geöffnet ist an 4 Tagen die Woche von Donnerstag bis Sonntag. Am Sonntag gibt es auch selbstgebackenen Kuchen oder Waffeln. Der Gastraum ist stets gut gefüllt. Die Stammtische haben sich wieder eingefunden und auch für Wanderer und Radfahrer ist der Deichwiesenhof eine beliebte Einkehr, um sich etwas zu stärken. Jede/r Helfer/in steht gut gelaunt hinter der Theke und bewirbt die Gäste.

Bonefeld liegt im schönen Naturpark Rhein-Westerwald mit vielen ausgezeichneten Wanderwegen, wie z.B. der Westerwald- oder Rheinsteig. Ein schönes Ausflugsziel ist unsere kleine Heidelandschaft mit Heidschnuckenbeweidung, die liebevoll vom NABU Rengsdorf gepflegt wird. Oder unsere Keltengräber am Butterpfad. Da sie als Laie nicht gut zu entdecken sind, wurde ein Hügelgrab nachgebaut.

Bonefeld liegt auch am neu angelegten Fitness-Parcours *HaReBo*, ein Gemeinschaftsprojekt der Nachbargemeinden Hardert, Rengsdorf, Bonefeld. Er erfreut sich großer Beliebtheit bei Alt und Jung. Unterhalb des Deichwiesenhof ab dem Parkplatz können Sie in den Weg starten. Er führt auch für unsere Kleinen am beliebten Zwergenweg vorbei.

Wie eingangs erwähnt, verfügt der Deichwiesenhof über einen wunderschönen Saalanbau. Hier finden die Vereinsfeste statt. Man kann den Saal aber auch mieten. Familienfeste, Geburtstage, Firmenfeiern. Alles ist möglich.

Ab kommendem Frühjahr heißt es wieder „Vorhang auf“. Unsere Saalbühne füllt sich mit Leben. Wir freuen uns auf die neue Theatersaison unserer Theatergruppe Rengsdorf, die in jedem Jahr viele Menschen aus Nah und Fern in den Deichwiesenhof lockt. Die Komödien werden von den Laienschau Spielern über Monate einstudiert und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Sie sehen, der Deichwiesenhof ist Dreh- und Angelpunkt des Dorfes. Kommen Sie doch auch einmal vorbei, lernen Sie nette Menschen kennen und lassen Sie sich von unserem immer fröhlichen Personal verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Runkel

Jetzt zur Winterinspektion!

... oder mal was Neues???



ab **199,-€**



ab **174,-€**

Wir bringen Ihre Gartengeräte aller Art für die nächste Saison auf Vordermann

Castor Forst- und Gartengeräte e.K. ehemals Gundert ehemals Röttig

Dierdorfer Straße 573
56566 Neuwied (Gladbach)
Telefon 02631/358123 u. 999480
www.castor-forst-und-gartengeräte.de



Bestattungen Schmitz

Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen



Maik Schwarz Tel. 0 26 34 / 14 16
 Pfarrer-Knappmann-Str. 6 Fax 0 26 34 / 92 12 97
 56579 Rengsdorf Mobil 01 71 / 6 78 42 78
 maik@schwarz-schmitz.de

Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

Gesprächskreis nicht nur für Senioren

Der nächste Gesprächskreis findet am **Freitag, den 3. Januar**, um 15.00 Uhr im Haus des Gastes statt.
 Thema: Anregungen und Vorschläge für das Jahr 2025

Geführte Samstagswanderungen (Winterzeit):

- **Termin: 4. Januar 2025**
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Parkplatz Waldbreitbach
- **Termin: 11. Januar 2025**
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Parkplatz Wingertsberg Oberbieber
- **Termin: 18. Januar 2025**
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Parkplatz Schwimmbad Hausen
- **Termin: 25. Januar 2025**
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Parkplatz Altwied

Leitung und Führung:

Inge Horn – Info (02634-1875)
 Gemeindeverwaltung Ehlscheid (02634-2207)



Ehlscheid

ein lebendiger Ort



im Naturpark Rhein-Westerwald (365 m ü. NN)

Ideal zum Erholen und Entspannen

- ▶ familienfreundlich
- ▶ naturnah
- ▶ zukunftsorientiert
- ▶ Kurpark mit Kneipptrittbecken und Barfußpfad
- ▶ E-Bike-Ladestation
- ▶ Gastronomie und Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinsteig, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

Gemeindeverwaltung und Touristinfo
 Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 0 26 34 / 22 07
 Homepage: www.ehlscheid.de · E-Mail: tourist@ehlscheid.de



Locker bleiben
Muskeln zeigen

seit 1992



Thera-Team Simon Straßenhäuser
 Raiffeisenstraße 21
 56587 Straßenhäuser
 Tel.: 02634/940354




Thera-Team Simon Ehlscheid
 Parkstraße 2
 56581 Ehlscheid
 Tel.: 02634/1610






Manuelle Therapie · Lymphdrainage · Reformerpilates · Therapiewerkstatt

Das Leben ist kein Wettkampf.
 Wir haben alle unseren eigenen Rhythmus und das ist auch okay.

- ↪ Sanitär
- ↪ Heizung
- ↪ Klima
- ↪ Regenerative Energien



www.Rosenberg-Langhardt.de

Urbach | Tel.: 0 26 84 - 43 47
 Thalhausen | Tel.: 0 26 39 - 334

Ortsgemeinde Melsbach – Highlights 2024

Kult(ur)wochenende mit Comedy, Rock, Pop und vielen Musiktalenten

Erstmals veranstaltet die Ortsgemeinde Melsbach zusammen mit Marius Anhäuser und Daniel Koch alias „Daniel Dorfkind“ vom 12. April bis zum 14. April ein echtes Kulturwochenende. An diesen drei Tagen wurde für jede Altersgruppe und für jedes Genre was geboten.

Freitags wurden die Lachmuskeln angestrengt. Beim 7. Melsbacher Comedy-Abend von und mit Roberto Capitoni trat erstmals auch ein weiblicher Comedian auf. Vera Deckers begeisterte die Zuschauer auf ihre weibliche Art. Der dritte Comedian Sascha Thamm strapazierte die Lachmuskeln noch weiter, sodass alle Besucher in gut 2 ½ Stunden voll auf ihre Kosten gekommen sind.



Am Samstag folgte dann das Benefizkonzert von und mit Marius Anhäuser. Vor dem Hintergrund, dass sein Sohn Malte selbst an Krebs erkrankt war, hatte Marius die Idee eines Benefizkonzerts zugunsten krebskranker Kinder. Diese Idee unterstützte direkt die Ortsgemeinde und ortsansässige Vereine. Zusammen mit seinen drei Bands Just2Jam, HotStuff und GarageBand heizte Marius und seine Musikerkollegen das Bürgerhaus so richtig ein. Ob Pop, Rock oder Hardrock – jeder kam auf seine Kosten.



Und das schönste Ergebnis war dann eine vierstellige Spendensumme, die an diesem Abend eingenommen worden ist und zwei wohltätigen Zwecken zugute kam. Herzlichen Dank an alle Besucher, Sponsoren und Spendern!

Apropos Kinder. Daniel Dorfkind und Geraldino veranstalteten zum zweiten Mal ein Kinderkonzert, das die Kinder zum Mitmachen und Mitsingen eingeladen hatte. Der Vorverkauf ließ schon erahnen, dass das erste Mal keine „Eintagsfliege“ war. Und so konnten man viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern an dem Sonntagnachmittag begrüßen. Ein herzliches Dankeschön auch an den Förderverein für Freunde und Förderer der KiTa und Grundschule e.V., der das kindgerechte Catering mit Popcorn, Gummibärchenspieße und Waffeln ausgerichtet hatte.

Veranstaltungen 2025 in der Ortsgemeinde Melsbach

Save the date!

08.01. Altsein, alt werden ...	08.08. Kirmes Melsbach bis zum 11.08.
25.01. Dart-open – Dart für Jedermann	10.08. Burschenfest des BV Melsbach
	20.08. Alt sein, alt werden ...
12.02. Alt sein, alt werden ...	13.09. Reiterfest des RV Melsbach
15.02. Kleiderbasar Förderverein KiTa + GS	20.09. Kleiderbasar Förderverein KiTa + GS
05.03. Heringsessen der SPD	27.09. MGV „Die Romeos“ Konzert
28.03. Kult(ur)wochenende	08.10. Alt sein, alt werden ...
29.03. Kappes-Rock	24.10. Kartoffelfest der FWG Melsbacher Bürger e.V.
30.03. Kinderkonzert mit Daniel Dorfkind und 8. Comedy-Abend	31.10. Theater „Die Kappesköpp“ bis zum 02.11.
09.04. Alt sein, alt werden ...	07.11. St. Martinszug mit After St. Martinsparty
01.05. Wandertreff am Waldfestplatz	12.11. Alt sein, alt werden ...
07.05. Alt sein, alt werden ...	15.11. LadiesFirst-Messe
18.05. Spielplatzfest der FWG Melsbacher Bürger e.V.	29.11. Weihnachtsmarkt
28.05. Sporttage SV Melsbach 1919 e.V. bis zum 01.06.	30.11. Adventskaffee der ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altward
29.05. Freiluftgottesdienst Kreuzruine an Christi Himmelfahrt	10.12. Alt sein, alt werden ...
11.06. Alt sein, alt werden ...	
15.06. Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Melsbach	
27.06. Musicalaufführung der Grundschule	

Emotionale Verabschiedung der KiTa-Leiterin Marita Melzer

Am Samstag, den 4. Mai 2024 wurde Marita Melzer als Leiterin der ev. KiTa Melsbach verabschiedet. Am Anfang einer emotionalen Verabschiedung führte Pfarrer Martin Lenz eine Andacht zusammen mit den Kindern der KiTa und Grundschule durch. Der Segen soll Marita und Wolfgang Melzer auch auf →



ihrem neuen Lebensweg im Kleinwalsertal begleiten und behüten. Im Anschluss bedankte sich die Kirchengemeinde und Presbyterium bei Marita für die 32 Jahre lange vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit. Auch Maritas Kollegin von der ev. KiTa Feldkirchen ließ es sich nicht nehmen ein persönliches Abschiedswort an Marita zu richten. Dann kam der große Auftritt der KiTa-Kinder. Ein mitreißender Song packte alle Gäste und die eine oder Träne in den Augen der Teilnehmer begann zu kullern. Anschließend präsentierten die Grundschul Kinder zusammen mit Fr. Maus und Fr. Dahm ihre Abschiedsstücke. Zudem erhielt Marita einen Ranzen mit vielen schönen, lustigen und praktischen Dinge für die neue Heimat im Allgäu. Gegen Ende richtete auch Ortsbürgermeister Holger Klein einige Worte an Marita. Neben einem kurzen Abriss von Maritas beruflichem Werdegang, stellte Klein den Beruf der Erzieherin in den Vordergrund und dass es Marita immer um die Kinder gegangen ist.

Zum Schluss des offiziellen Teils einer emotionalen und familiären Verabschiedung im Kreise der Kinder, Eltern und Großeltern, Kolleginnen und Kollegen, beruflichen Wegbegleitern und ihrer Familie bedankte sich Marita bei allen für alles. Wir haben Marita mit einem weinenden und einem leuchtenden, strahlenden Auge verabschiedet. Mit weinendem Auge

Neuer Abfallkalender 2025 für die Ortsgemeinde Melsbach ist da – ab sofort als Druckvorlage auf der Homepage www.gemeinde-melsbach.de oder als DIN A3-Ausdruck im Gemeindebüro Melsbach erhältlich

haben wir eine engagierte und liebevolle Erzieherin in den Ruhestand entlassen, der es immer um das Wohl der Kinder gegangen ist und mit einem leuchtenden, strahlenden Auge, weil wir wissen, dass es Marita und Wolfgang in ihrem wohlverdienten Ruhestand wirklich gut geht.

*Holger Klein
Ortsbürgermeister Melsbach*

„Sommerkult im Veedel“ war Highlight 2024 in Oberraden

Vom 14. bis 16. Juni richtete der Burschenverein „Frisch auf“ Oberraden das Jubiläumsfest zum 100-jährigen Bestehen aus, das die Erwartungen übertroffen hat! An allen 3 Tagen strömten unzählige Gäste ins prächtig geschmückte Festzelt, um gemeinsam zu feiern. „Das Konzept ist aufgegangen“ freut sich Paul Hoffmann, der 1. Vorsitzende. Schon zur After-Work-Party am Freitagnachmittag war das Zelt zum ersten Mal voll gefüllt. Der Sieg der deutschen Nationalmannschaft beim anschließenden Public Viewing ließ die Stimmung kochen. Samstags konnten alle Eintrittskarten verkauft werden, und auch sonntags war das Zelt nach dem Umzug brechend voll. „Schön, dass so viele Gäste den Weg nach Oberraden gefunden haben um mit uns das Jubiläum zu feiern!“

Achim Braasch



Das Gruppenfoto zeigt die Mädels und die Burschen vor dem Festzug am Sonntag. Die Freude über bereits zwei erfolgreiche Tage und die Vorfreude vor dem Abschluss stehen Ihnen ins Gesicht geschrieben.



Volles Haus gab es beim public viewing zum Eröffnungsspiel der deutschen Nationalmannschaft bei der Heim EM. Nicht nur der hohe Sieg brachte das Zelt zum Beben.



Ausverkauft! – hieß es am Samstagabend. Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Festzelt samstags. Bläck Fööss, Hofnarren und B&B Kapell sorgten für einen unvergesslichen Abend.

Ein ereignisreiches Jahr in Hardert

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

für die Ortsgemeinde Hardert war 2024 erneut ein ereignisreiches Jahr. Da die Erschließungsarbeiten im „Hintersten Tal“ in 2023 abgeschlossen wurden, haben mittlerweile auf fast allen Grundstücken die „Häuslebauer“ ihre Aktivitäten aufgenommen. Die ersten Familien konnten sogar schon einziehen. Wie immer, waren die ersten Wochen des Jahres vor allem durch die Jahreshauptversammlungen der Ortsvereine geprägt. Auch am Anfang des Jahres wurde mit der Errichtung des Anbaus an unserer Kita begonnen. Für alle weithin sichtbar, kommen die Arbeiten gut voran und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr Einweihung feiern können.

Im Frühjahr waren wieder, fast schon traditionell, viele fleißige Helfer/innen zur alljährlichen Wald- und Wegereinigung unterwegs.

Im Mai 2024 fand die Einwohnerversammlung zum Thema „Ausbau Ortsdurchfahrt K104“ statt. Viele interessierte Einwohner/innen waren der Einladung ins Dorfgemeinschaftshaus gefolgt, um sich zu informieren und mit Fachleuten auszutauschen. Zwischenzeitlich wurden die Aktivitäten durch den Gemeinderat weiter vorangetrieben. Alle hoffen, dass Ende 2025 mit dem Ausbau begonnen wird.

Am 9. Juni 2024 fanden die Kommunalwahlen statt. Hardert hat einen neu gewählten Gemeinderat mit erfahrenen und neuen Ratsmitgliedern und einen wiedergewählten Ortsbürgermeister.

Zu Beginn des Sommers fand unser „Dinner am Bur“ (allerdings wegen des schlechten Wetters) im Dorfgemeinschafts-

haus statt. Wenngleich die Räumlichkeiten die gewünschte Freiluft-Atmosphäre vermissen ließen, waren doch zahlreiche Gäste mit vielen unterschiedlichen Leckereien gekommen. Immerhin war ein Freiluftkonzert mit dem MV Harmonie Kurt-scheid vor dem Dorfgemeinschaftshaus möglich.

Revierförster Frank Krause lud im November wieder zur gemeinsamen Waldbegehung ein und erzählte viele interessante Dinge über die heimischen Wälder.

Zum Jahresausklang fanden sich „Alle unter einer Tanne“ ein, um bei Heißgetränken und vielen Leckereien die Weihnachtszeit einzuläuten.

Über das ganze Jahr verteilt fanden wieder zahlreiche Touren, Treffen und Veranstaltungen der Ortsvereine statt und es wurde regelmäßig zum Seniorenkaffee und unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“ zum Mittagessen in netter Gesellschaft eingeladen.

Im Laufe des Jahres 2024 wurde durch die Ortsgemeinde ein neuer Gemeindetraktor angeschafft und die Bestuhlung und Tische in der Grillhütte erneuert.

Und auch im neuen Jahr wollen wir wieder einige Projekte in Angriff nehmen.

Vor den Sommerferien wird in Hardert erstmals einen Flohmarkt stattfinden und auch die Ortsvereine werden wieder mit einer Vielzahl an Aktivitäten dafür sorgen, dass uns in 2025 nicht langweilig wird.

*Heiko Schlosser
Ortsbürgermeister*



Achim Braasch kandidiert für das Amt des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Am 6. April wird sich Oberradens Ortsbürgermeister Achim Braasch dem Votum der Bürgerschaft für die Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf Waldbreitbach als Einzelbewerber stellen. Damit bleibt er seiner Linie treu. In diesem Jahr wurde er zum dritten Mal mit knapp 90 Prozent als Ortsbürgermeister gewählt. Auch wenn er schon seit 1997 Mitglied der SPD ist, so ist er jedes Mal als Einzelbewerber angetreten. Er sieht die Wahl des Bürgermeisters als eine Personewahl und nicht als eine Parteienwahl an. Damit bringt er zum Ausdruck, dass er Bürgermeister für alle sein möchte. Für ihn steht der Mensch im Mittelpunkt, nicht die Partei.

Er möchte aktiv an der Entwicklung der 20 Ortsgemeinden mitwirken. „Gestalten statt Verwalten“ ist sein Motto schon über viele Jahre als Ortsbürgermeister. Im Ortsgemeinderat von Oberraden wurde viel erreicht in den vergangenen Jahren. Dies hat er sich auch als Ziel für die VG vorgenommen. Es gilt, eine Brücke zu schlagen über die verschiedenen Institutionen, Vereine und Einrichtungen, damit wir enger zusammenarbeiten und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Achim Braasch ist seit mehr als 30 Jahren im öffentlichen Dienst tätig. Er war knapp neun Jahre bei der Kreisverwaltung Neuwied, davon die Hälfte der Zeit in der Bauverwaltung. Dann in der damaligen Abteilung Wirtschaft und Verkehr mit dem Schwerpunkt Bauleitplanung/Flächennutzungsplanung. Während dieser Zeit waren die kommunalen Förderprogramme – von Dorferneuerung über Investitionsstock bis hin zur Radwegförderung, ÖPNV und landwirtschaftlicher Wirtschaftswegebau ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Seit mehr als 22 Jahren ist er nun in Bad Honningen und hat als Bauamtsleiter jede Menge Schnittpunkte in den kommunalen Bereich.

In der Kommunalpolitik ist er seit über 20 Jahren aktiv: Erst als Ratsmitglied, dann fünf Jahre als Beigeordneter und jetzt im elften Jahr als Ortsbürgermeister. Während dieser Zeit konnte er sich hervorragend mit der Kreisverwaltung, der ADD, der SGD, den Ministerien und den Gemeinden jenseits der VG-Grenzen hinaus vernetzen.

Ganz oben auf der Agenda steht für ihn die Wirtschaftsförderung. Geht es unserer Wirtschaft gut, geht es der Bevölkerung und den Gemeinden gut. Die Möglichkeiten der Unterstützung sind vielfältig. Sie liegen für ihn jedoch nicht nur bei der VG als Dienstleister, sondern auch bei den Ortsgemeinden. Hier kann die VG noch stärker als Berater auftreten. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Infrastruktur. Wir haben ca. 119 Kilometer klassifiziertes Straßennetz in unserer Verbandsgemeinde, d. h. 11 Kilometer Bundesstraße, 45 Kilometer Landesstraße und 63 Kilometer Kreisstraße. In der Summe lässt sich festhalten, dass wir ein gutes Straßennetz haben, jedoch gibt es bei Landes und Kreisstraßen einen enormen Sanierungsstau. Sicherlich wurde bzw. wird die ein oder andere Maßnahme auch aktuell ausgeführt, grundsätzlich ist der Bedarf aber wesentlich höher und in manchen Abschnitten auch schon dringender. Als Beispiele nennt er die L 258 (Alteck), die schon seit Jahren geschoben wird und die L 257 als Verbindungssachse vom Wiedtal zum Rengsdorfer Land. Handlungsbedarf sieht er auch für die B 256. Es gilt, die Umgehung

Straßenhaus voranzubringen, wobei der Straßenabschnitt ganzheitlich betrachtet werden müsste, vom Ausbauende in Rengsdorf bis zum Kreisel Gierenderhöhe/Autobahnanschluss.

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung wird bzw. ist bereits ein bedeutendes Thema in der Bevölkerung und somit natürlich auch für die Verbandsgemeinde. Ein Übermaß an Theorie und Bürokratismus hat in der Vergangenheit bereits die Ansiedlung eines Kinderarztes in der Verbandsgemeinde verhindert. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der neuen Servicestelle Gesundheit besteht die Möglichkeit, im parteiübergreifenden Arbeitskreis gemeinsam mit der Ärzteschaft Lösungsansätze zur Verbesserung der ärztlichen und fachärztlichen Versorgung zu erarbeiten und diese dann umzusetzen. Er selbst hat auch schon konkrete Beispiele. Zum einen die Verbandsgemeinde Monsheim, hierüber gab es auch schon einen Bericht im SWR. Die VG hat eine GmbH gegründet, die ein MVZ betreibt. Gestartet ist der ärztliche Betrieb am zweiten Oktober dieses Jahres. Ein weiteres Beispiel ist die Verbandsgemeinde Maifeld mit Sitz in Polch, die ebenfalls versucht, aktiv an der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung mitzuwirken, bzw. dies bereits mit Erfolg tut. Mit Bürgermeister Maximilian Mumm steht er in engem Austausch. Dort werden dezentrale Lösungen gefördert. Ein enger Austausch mit allen Bereichen des Gesundheitswesens – darunter Apotheken, Pflegedienste und unsere Gesundheitseinrichtungen im Wiedtal – ist von ebenso großer Bedeutung. Die Tourismusförderung steht ebenfalls auf der Agenda. Egal ob Wanderwege, Radwege oder die Unterstützung vorhandener Betriebe, alle Maßnahmen dienen stets auch unserer Bevölkerung.

Soziale Belange wie der Bürgerbus, die Möglichkeit der Einrichtung einer Tafel und die dauerhafte Aufgabe der Integration von Flüchtlingen – sowohl ins Gemeindeleben als auch in den Arbeitsmarkt – sind Themenschwerpunkte Kindergärten und Schulen sowie der Naturschutz.

Das Ehrenamt sieht er als tragende Säule des dörflichen Zusammenlebens, für dessen Förderung er sich größtmöglich einsetzen will. Seine volle Unterstützung und Rückendeckung sagt er den Kameradinnen und Kameraden aller Löschzüge in der VG zu.

Persönlich steht er für Gradlinigkeit und für's Machen.

Achim Braasch ist 53 Jahre, verheiratet, hat erwachsene Kinder und Enkel. Sein Hobby ist das Ehrenamt, das er nicht nur als Ortsbürgermeister ausübt. Er ist u. a. neben den Mitgliedschaften beim SV Ellingen und beim gemeinsamen Förderverein der Kitas und der Grundschule, aktiver Sänger beim MGVC Concordia Oberraden, Vorsitzender des Fördervereins des Löschzuges Oberraden-Straßenhaus und Vorsitzender vom DRK Ortsverein Rengsdorf. ■





**Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammalami
Lammsteig Knacker**

**Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78**



- Regionale Bio-Honige und außergewöhnliche Honigzubereitungen
- Bio-Bienenwachs und Bienenwachskerzen
- Streuobstsäfte, Obst-Mischsäfte und andere Streuobstprodukte
- Lohnmosterei: Saft aus deinem eigenen Obst
- Produkte aus dem Bio-Garten
- Verkaufautomat 24/7

Neuwieder Str. 14 · Anhausen

Bioland-Hof

Silvia und Christoph Puderbach GbR
Schmidestr. 1 · 56584 Anhausen
Telefon: 0 26 39 - 15 47
info@lohnmosterei-anhausen.de
www.lohnmosterei-anhausen.de

Hof Meerheck

Schäferei

**Marie-Theres und
Werner Neumann**

Mainzer Straße 55
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)
Telefon 0 26 31 - 35 21 41

Wir bieten im Hofladen:

**Frisches
Lammfleisch**
eigene Schlachtung

**Lammwurstwaren,
Kartoffeln, Eier u.v.m.**

Öffnungszeiten Hofladen:

Montag, Dienstag, Mittwoch geschlossen
Donnerstag u. Freitag: von 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr
Samstag: von 9 bis 13 Uhr

Wochenmärkte:

Dienstag: Koblenz Schlossstraße – 8 bis 14 Uhr
Mittwoch: Ehrenbreitstein Kapuzinerplatz – 16 bis 19 Uhr
Samstag: Siegburg Marktplatz – 8 bis 14 Uhr

www.hof-meerheck.de
e-mail: hof-meerheck@web.de

Freizeitplaner 2025 geht in Kürze online

Jugendämter von Kreis und Stadt Neuwied bieten erneut übersichtliche Info-Plattform für Kinder und Jugendliche an

Kreis Neuwied. Am 2. Januar geht der neue Freizeitplaner für das Jahr 2025 online. Das digitale Kalendarium bietet allen Kindern und Jugendlichen eine übersichtliche Sammlung von Freizeitangeboten, Workshops und Ferienaktivitäten. Der Freizeitplaner wurde erneut von den Jugendämtern von Landkreis und Stadt Neuwied in Zusammenarbeit erstellt und ist dann demnächst auf der Website des Kreises zugänglich. Abzurufen ist der Freizeitplaner unter www.kreis-neuwied.de/freizeitplaner. Landrat Achim Hallerbach freut sich über das Angebot: „Wie in jedem Jahr bin ich sehr dankbar für das Engagement der verschiedenen Anbieter, die an der Erstellung des neuen Freizeitplaners mitgewirkt haben. Auch 2025 haben wir ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche.“ Dem Lob des Landrats kann der Neuwieder Bürgermeister Peter Jung gerne zustimmen: „Wir arbeiten zusammen und der Freizeitplaner ist auch in diesem Jahr ein gelungenes ‚Gemeinschaftswerk‘ von Kreisjugendpflege und unserem städtischen Kinder- und Jugendbüro“, ergänzt Peter Jung und hebt hervor, dass sich die digitale Variante in den letzten Jahren als sehr erfolgreich erwiesen hat und bei allen Beteiligten auf positive Resonanz stößt.

Der ausführliche Planer bietet nicht nur eine umfangreiche Übersicht über zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, Feriencamps, Musikveranstaltungen, Workshops in den Bereichen Sport und Kreativität, Tagesausflüge, Stadtrandfreizeiten und offene Treffpunkte, sondern enthält auch ein detailliertes Adressverzeichnis von Jugendpflegeeinrichtungen, Beratungsstellen sowie Vereinen und Verbänden in der Region.

Der Freizeitplaner ist ab dem 2. Januar 2025 auf den Websites www.kreis-neuwied.de und www.neuwied.de verfügbar. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Kreisjugendpflege unter der Telefonnummer 02631-803442 oder beim städtischen Kinder- und Jugendbüro unter Tel. 02631-802170.

Thomas Herschbach

Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied



Auch Kreisjugendpflegerin Simone Höhner, Landrat Achim Hallerbach, Nicole Bauer (Kreisjugendpflege), Hannah Lehmann und Sylvia Doherr vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt Neuwied sowie Bürgermeister Peter Jung (von links) freuen sich, dass der neue Freizeitplaner 2025 bald online gehen kann.

Foto: Martin Boden / Kreisverw. Neuwied



Bauernhof Glabach

**Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau**

**Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison**



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



Familie Maxcin Mainzer Str.

56566 Neuwied, Heimbach-Weis
(Brd. zwischen Kreis- u. Bldk. a. Heimbach-Weis)
Fon: 0 26 22 - 83 76 13
www.heimbacher-hof.de

Öffnungszeiten:

Die. Jr. 9.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

So. 9.00 - 13.00 Uhr

Montag frühzeitig geöffnet

Montags geschlossen

mit dem Produkten des Hofes und einem kompletten Naturkostsortiment

Chefjens chem. Bauernhof

Peter Anhäuser
56567 Rodenbach
bei Neuwied
Oberdorfstraße 24
Telefon 0 26 31 / 7 53 13
www.chefjens-bauernhof.de



Hofverkauf:

Kartoffeln, Eier

Hausgemacht:

Brotaufstriche, Brötchen, Brot & Kuchen

**Chefjens Café
„Zum Lämmerstübchen“**



**Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr**

**Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag 6.30 – 12.00 Uhr**

**Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten weiterhin gerne Frühstück, Kaffee & Kuchen an.
Sprechen Sie uns einfach an!**

Übernachtung:

- Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
- 2 Doppelzimmer

ASS Rengsdorf e.V.

Ein kleiner Einblick in das Fitneßprogramm der Frauen, die sich Dienstags zum Turnen treffen!

Seit Jahren treffen wir uns alle
Am Dienstagabend in der Halle
Nicht (nur) um zu quatschen oder zu lachen
Sondern um fleißig Sport zu machen
Und das zahlt sich natürlich aus:
Alle sehen gesund und jünger aus!

Fit bleiben ist für uns sehr wichtig
Daher machen wir alles richtig
Wenn Christel sagt: „Bein hoch, Bein runter“
jammern wir nicht, sondern tun es munter!
Und freiwillig, das glaubt uns keiner
Binden wir uns Gewichte an die Beine!

Christa quält uns auch ein wenig
Sie bringt Putzlappen mit zum Training
Diese Übung hält uns rank und schlank
Und der Hallenboden wird blitzblank
Wer hätte schon gedacht, dass so ein bunter Lappen
Die Spannung lösen kann im Nacken!

Mit Doris üben wir schon mal
Wie die Profis zu spielen beim Volleyball
Nach einer Stunde ihretwegen
Können wir uns fast nicht mehr bewegen
Und dennoch gibt es kein Erbarmen
Trotz Muskelkater in den Armen!

Die Erika versucht schon mal
Uns beim Laufen uns zu fördern – auch mental –
So üben wir das Einmaleins beim Vorwärts joggen
oder das Alphabet rückwärts aufzusagen ohne zu stocken
Wir freuen uns, wenn alles klappt
Denn das Üben hält den Geist auf Trapp!

Wir nutzen Hanteln, lassen Reifen drehen
Mal beim vorwärts, oder auch beim rückwärts gehen.
Kniebeugen, Sit ups, Liegestützen können wir auch
Und trainieren so unseren Rücken und Bauch
Und auch wenn es knackt in Gelenken, Rücken, irgendwo
Wir ziehen unsere Fersen bis zum Po!



Geturnt wird liegend, oder auch an der Wand
Im Stehen und im Vierfüßlerstand
Es ist schwer, denn während dessen
Sollen wir das Atmen nicht vergessen!
Fängt eine an langsam zu schwächeln,
verlangen die Trainerinnen: „bitte lächeln!“
Obwohl wir meckern – ab und zu
Kommen wir doch gerne – gebe ich zu!
Und so turnen wir immer weiter
Mit unseren tollen Übungsleitern
Und immer geben wir richtig Gas
Denn in der Gruppe macht das Turnen Spaß!
Wir wünschen allen zum Weihnachtsfeste
Gesundheit Glück und nur das Beste!
Und so hoffen wir, dass wir noch viele Jahre
Uns beim gemeinsamen Sport treffen in der Halle
Dann heißt es auch im Neuen Jahr
Dienstagsabend ist Treffpunkt beim Sport – na klar!

Die Dienstagsfrauen freuen sich auch über neue Mitturnerinnen – immer dienstags, um 19.30 Uhr, in der Turnhalle an der Grundschule in Rengsdorf! E-Mail: ass.rengsdorf@gmail.com

ASS Rengsdorf e.V.

Ölmühle Gilles

Wir erzeugen köstliche, kaltgepresste Bio-Öle mit unvergleichlichem Aroma. (aktiv gekühlter Pressvorgang) Produkte, die gerne unter und in die Haut gehen dürfen.

- Braun- oder Gold-Lein-Öl
- Hanf-Öl
- Leindotter-Öl
- Schwarzkümmel-Öl
- Nachtkerzen-Öl
- Kokos-Öl

Insgesamt finden sie in unserem Regional-laden in Bonefeld 24 verschiedene Öle, bis auf Oliven Öl alle aus eigener Pressung und Abfüllung.

Öffnungszeiten:
Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache.

Alle Produkte auch online erhältlich.

Ölmühle Gilles GmbH
Stefan Preker
Brunnenstraße 9 • 56579 Bonefeld
Tel. 0 26 34 / 31 61 • www.Oelmuehle-Gilles.de

Sauerkraut

- 1 Dose Weinsauerkraut von Kühne
- Schweineschmalz
- 1 große Zwiebel
- Gemüsebrühe oder Fleischbrühe
- 3 Wachholderbeeren
- 1 Lorbeerblatt
- Kümmel
- Pfeffer, Salz
- 1 große Kartoffel

Sauerkraut kalt waschen und in einem Sieb abtropfen lassen. Schweineschmalz in einem Topf erhitzen, Zwiebelwürfel dünsten bis sie glasig sind, Sauerkraut rein geben, etwas Gemüsebrühe oder Fleischbrühe, 3 Wachholderbeeren, 1 Lorbeerblatt, Kümmel, Pfeffer und Salz, 1 große Kartoffel rein reiben. Deckel drauf, 20 bis 25 Min. dünsten, dabei öfter umrühren. Dazu passen Salzkartoffeln oder Schupfnudeln, Kassler oder Bratwurst.

Heidmarie Mohr

Der Backfreund
Regionale Mehle
Handwerksbäckerei
ohne Fertigmischungen
Leidenschaft
Spaß am Backen
Individuelle Backwaren
Beratung rund um unsere Produkte
Backkurse

Bäckerei Backfreund
Traditionelle HANDWERKSbäckerei
Inh. Torsten Eurbhardt
Info: www.backfreund.de
Facebook/Backfreund

Beim SV Ellingen wird EHRENAMT großgeschrieben



Obwohl das ehrenamtliche Engagement in der Gesellschaft scheinbar abnimmt, ist es aber dennoch in aller Munde und für eine funktionierende Gesellschaft unerlässlich. Dies trifft insbesondere auch auf Amateurfußballvereine zu, die das Fundament und die wichtigste Stütze des Fußballsports bilden. Sie sind und bleiben in nahezu jedem Dorf und jeder Stadt eine der wichtigsten sozialen Anlaufstellen für Klein und Groß. Insoweit ist auch der Sportverein Ellingen froh und dankbar, dass er in seinen Reihen noch eine Vielzahl von Mitgliedern hat, die selbstlos und uneigennützig mit unzähligen Stunden an persönlichem Einsatz sowie Herzblut und Leidenschaft für „ihren SVE“ tätig sind.

Dem SV Ellingen um Vereinschef Andre Meffert ist es daher ein besonderes Anliegen, seinen Ehrenamtlern und Ehrenamtlerinnen für ihr hohes Engagement im SVE Danke zu sagen und ihre Arbeit wertzuschätzen. Gerne wird dabei auch der jährlich stattfindende Kreisehrenamtsstag des Fußballkreises Westerwald-Wied genutzt, um von offizieller Seite seinen Machern die gebührende Anerkennung durch persönliche Ehrungen auszusprechen. In diesem Jahr gehörten dazu Christina Gerhards, die mit dem Ehrenbrief des Fußballverbandes Rheinland ausgezeichnet wurde.

Franziska Zeidler wurde die DFB-Ehrenamtsurkunde/-uhr überreicht.

Friedhelm Vogtmann konnte sich mit der Bronzenen Ehrennadel des Fußballverbandes Rheinland sowie der DFB-Ehrenamtsurkunde/-uhr über gleich zwei hohe Auszeichnungen freuen. Ex-Fußballprofi Edgar Schmitt (wurde nach seinen 4 Toren beim 7:0 Sieg im UEFA-Cup Spiel seines Karlsruher SC gegen den FC Valencia fortan unter dem Spitznamen „Euro Eddy“ international bekannt) und Mike Leibauer (Vorsitzender des Fußballkreises Westerwald-Wied), unterstützt von Sascha Neitzert (Jugendvorstand SV Ellingen) und Laudator Jürgen Huth, nahmen die offiziellen Ehrungen vor.

Friedhelm Vogtmann



Auf insgesamt sage und schreibe 48 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Frauen- und Mädchenfußball kann das Ellinger Urgestein mittlerweile zurückblicken. Bei der Laudatio wurde seine überragende ehrenamtliche Vita vorgestellt:

Beim SV Ellingen war er über 4 Jahre Jugendtrainer, 11 Jahre Trainer der Frauenmannschaft und 25 Jahre Leiter der Frauen- und Mädchenabteilung.

Kreis- und verbandsweit kann er auf 4 Jahre als Kreistrainer Ww-Wied für Frauen und Mädchen sowie auf 8 Jahre Mitgliedschaft im Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball im FV Rheinland zurückblicken. Aktuell ist er seit 2017 Leiter einer Fußball AG an der Grundschule in Straßenhaus. Alle die genannten Funktionen ließen den Geehrten damit zum „Gesicht“ des Frauen- und Mädchenfußballs im SV Ellingen, dem Fußballkreis Ww-Wied und im Fußballverband Rheinland werden.

Christina Gerhards



Fotos: Leonie Zeidler

Christina Gerhards kann mittlerweile auf 28 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit zurückblicken. Als geborene Vogtmann hat sie „Ehrenamt“ in die Wiege gelegt bekommen. Opa, Mutter und insbesondere Vater Friedhelm haben es ihr in beeindruckender Weise vorgelebt. Die „Vogtmann-Dynastie“ steht sinnbildlich für den Frauen- und Mädchenfußball beim SV Ellingen und auch kreisweit.

Bei der Arbeit auf dem Platz leistet sie als Trainerin von Mädchenteams und Bambinis wertvolle Jugendarbeit. Daneben war sie 13 Jahre lang Beisitzerin und für 4 Jahre Abteilungsleiterin der Frauenabteilung. Die Geehrte ist eine Fußballerin, die sich auch sozial und gesellschaftlich engagiert. Aus diesem Grund wurde sie bereits im Jahr 2011 mit dem Theo-Zwanziger-Preis in Silber in der Kategorie „Frauen ab 21 Jahre“ ausgezeichnet.

Franziska Zeidler

Als „neu Zugezogene“ hat sich Franziska Zeidler gleich vom ersten Tag an ehrenamtlich beim SV Ellingen engagiert und zusätzliche „Frauen-Power“ im Verein eingebracht. Ihr besonderes Markenzeichen ist, dass sie immer und jederzeit, wenn Hilfe jedweder Art benötigt wird, zur Stelle ist. Dies sowohl im Jugend- als auch im Seniorenbereich. Würde es einen Preis „Helfende Hand zur rechten Zeit“ geben, wäre sie eine Topkandidatin dafür.





Seit 11 Jahren ist sie im Betreuerstab der Bambinis aktiv. Zusätzlich leitet sie seit 5 Jahren, auch unterstützt von ihrer Tochter Leonie, das Training der F-Jugend. Als vertrauliche Kontaktperson zwischen Eltern und Jugendleitung sowie Helferin bei u. a. Freizeiten, Camps und Turnieren ist sie eine unentbehrliche Stütze für die Jugendleitung. Gerne organisiert und betreut sie daneben die „Einlaufkinder“ bei Heimspielen der 1. Mannschaft. Bezeichnend für ihr überragendes Engagement ist, dass sie für die verantwortungsvolle Aufgabe beim Umgang mit Kindern das Kinder-Trainer-Zertifikat erworben hat und auch regelmäßig an Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen teilnimmt.

Ausblick auf 2025

Der Partnerverein FC Willroth in der Spielgemeinschaft Ellingen/Bonefeld/Willroth feiert in 2025 sein 100jähriges Bestehen. Ein Jubiläum, das nicht nur einen Blick zurück auf eine lange und erfolgreiche Vereinsgeschichte lohnt, sondern auch ein willkommener Anlass, die gemeinsame Zukunft in der SG zu feiern. Über das Jahr verteilt werden dabei zahlreiche sportliche und gesellige Veranstaltungen durchgeführt.

Ein weiteres rundes Jubiläum ist in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen der Alte Herren SG Ellingen. Über 50 Jahre gelebter Teamgeist, Freundschaft und Verbundenheit zum Verein werden im Jahresverlauf mit zahlreichen Feierlichkeiten und sport-



BR

B. Reinhard
 Hinterstraße 11a
 56579 Hardert
 Fon: 0 26 34 / 92 30 53
 Fax: 0 26 34 / 94 34 87

Bautenschutz
Malerfachbetrieb

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art

lichen Veranstaltungen auf schöne Momente und Erlebnisse zurückblicken lassen.

Ein positives Fazit zum Stand der Jugendarbeit im SV Ellingen zogen die Teilnehmer bei der Jugendvollversammlung 2024. Weit über 200 Kinder und Jugendliche sind aktuell im offiziellen Spielbetrieb gemeldet, mit stetig steigender Tendenz. Als weiterer Schritt zur positiven Zukunftsausrichtung wurde mit Saisonbeginn 2025/2026 eine neue Jugendspielgemeinschaft mit den Vereinen SV Roßbach/Verscheid, dem SV Güllesheim und der JSG Wiedtal-Niederbreitbach gegründet. Durch diese Kooperation und starke Partnerschaft werden die beteiligten Vereine ihren Nachwuchsspielern eine optimale Ausbildung und Entwicklungsmöglichkeiten anbieten können.

Jürgen Huth



Geschenkidee: Gutschein für eine Frühaufsteher-Aktion

Sonnenaufgang erleben vom SWR-Fernsehturm Stuttgart

Auf dem höchsten Punkt von Stuttgart erwartet eine wunderschöne Aussicht auf die Stadt Stuttgart und ein Panoramacafé die Gäste. Der Turm öffnet eine Stunde vor Sonnenaufgang seine Tore. Ein unvergessliches Ereignis ist, wenn man hier in 150 m Höhe, weit weg von all der Hektik des Alltags, das Naturschauspiel eines Sonnenaufgangs erleben kann. Keiner sagt ein Wort. Beim Übergang vom Dunkel der Nacht in den beginnenden Tag hat man das Gefühl, dem lieben Gott ganz nah zu sein. Das Erlebnis beginnt bereits auf dem Parkplatz des Fernsehturms. Wenn die Stadt noch schläft, wird der Turm eine Stunde vor Sonnenaufgang illuminiert und empfängt strahlend seine Gäste. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang, dann

geht's mit dem Fahrstuhl in die Höhe. Termine für die Veranstaltungen sind im Internet zu finden. Nächste Termine, immer samstags: 4.1.2025–7.15 Uhr, 18.1.2025–7.00 Uhr, 1.2.2025–6.45 Uhr, 8.2.2025–6.30 Uhr, 15.2.2025–6.30 Uhr. Auf Wunsch kann man im Panoramacafé an einem leckerem Frühstücksbuffet teilnehmen mit Heißgetränken, frische Brötchen, ein Croissant, Aufschnittauswahl, Schnittkäse, Marmelade & Co. Bitte rechtzeitig buchen!

Eintritt für eine Auf- und Abfahrt und Zugang zu den Aussichtsplattformen, ohne Frühstück 15,- €, inkl. Frühstück 39,- €. Frühaufsteher-Tickets sind exklusiv im Vorverkauf über den Online-Ticketshop erhältlich unter: fernsehturm-stuttgart.de

Heidemarie Mohr

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Weyerbuscher Weg 2a · 56587 Oberhonnefeld
Tel. 02634-9437735 · E-Mail: honnefeld@ekir.de

So	05.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Arche Horhausen mit Pfarrer Beck
Fr	10.01.	18.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld
So	12.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Ev. Kirche Oberhonnefeld mit Pfarrer Otto
So	19.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee in der Arche Horhausen mit Pfarrer Beck
Fr	24.01.	18.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld
So	26.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und anschließendem Kirchenkaffee in der Ev. Kirche Oberhonnefeld mit Pfarrer Otto

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

PfarrerIn Andrea Ehrhardt: 0176 843 654 04

Pfarrer Martin Lenz: 0179 726 8412

Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10–12 Uhr Do. 16–18 Uhr,
Tel.: 02631-71171 · www.feldkirchen-altewied.de

Mi.	01.01.	18.00 Uhr	Andacht zur Jahreslosung mit anschl. Sektempfang – Feldkirchen Pfrin. Andrea Ehrhardt
So	05.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Feldkirchen Pfrin. Andrea Ehrhardt
		11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Altewied Pfrin. Andrea Ehrhardt
So	12.01.	11.00 Uhr	Kindergottesdienst Feldkirchen PfarrerIn Andrea Ehrhardt und Team
		15.00 Uhr	Singgottesdienst „Weihnachtsliedersingen für alle“, Altewied, Pfr. Martin Lenz, Sabine Paganetti
So	19.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Feldkirchen, Pfr. Martin Lenz
		11.00 Uhr	Gottesdienst – Altewied, Pfr. Martin Lenz
So	26.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Feldkirchen, Pfrin. Andrea Ehrhardt
		11.00 Uhr	Kindergottesdienst Feldkirchen, Kigo Team
		11.00 Uhr	Gottesdienst – Altewied, Pfrin. Andrea Ehrhardt

Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro Mittelstr. 24 · 56584 Anhausen
Tel. 02639-960215

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter). Ehrenamtskordinatorin/GPA Sarah Busch 0171/5326954. Für die Seelsorge: Für Anhausen und Meinborn Pfarrer Otto: Tel. 0152/05351883; für Isenburg, Rüscheid und Thalhausen Pfarrer Beck: Tel. 02634/956707

Gottesdienste finden in der Kirche statt, sonstige Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus, sofern nicht anders angegeben. Vor jedem Gottesdienst um 9.45 Uhr ist Gebet im Gemeindehaus. Im Anschluss an den Gottesdienst Stehcafé. Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Friedensgebet im evangelischen Gemeindehaus.

Do.	02.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Anhausen zum Anhausener Buß- und Betttag (Prädikantin Jutta Digel; Predigt: Fürstin zu Wied)
So	05.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Anhausen (Pfr. Wolfgang Eickhoff)
So	12.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Anhausen (Ev. Diplom-Theologe Bernd Oettinghaus)
So	19.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Anhausen mit Taufe (Pfarrer Jan-Hendrik Otto und mit dem Chörchen)
So	26.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Anhausen mit Abendmahl (Pfr. Andreas Beck)

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Am Kaltberg 1 · 56588 Waldbreitbach · Tel.: 02638-4103

So	05.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Oberdörster
Mo.	06.01.	19.00 Uhr	„Licht aus Bethlehem“ im Rahmen des Ökum. Franz. Friedensgebets, Ev. Christuskirche
Mi.	08.01.	14.30 Uhr	Seniorentreff
Fr.	10.01.	19.00 Uhr	Jugendtreff
So.	12.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Helmut Sacher parallel Kindergottesdienst anschließend Einladung zum Kirchencafé
Di.	14.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst Margaretha-Flesch-Haus
		16.30 Uhr	Katechumenen-Zeit
		16.30 Uhr	Probe Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor Klangfarben
So.	19.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Oberdörster
Di.	21.01.	15.45 Uhr	Konfi-Zeit
		16.30 Uhr	Probe Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor Klangfarben
Sa.	25.01.	09.30 Uhr	Papua-Partnerschaftsseminar Gemeindehaus Ev. Marktkirche Neuwied
So.	26.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Helmut Sacher (Abendmahl)
Di.	28.01.	16.30 Uhr	Katechumenen-Zeit
		16.30 Uhr	Probe Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor Klangfarben

Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02638-4103. Wir freuen uns auf Sie!

JANUAR 2025

Gottesdienste

05.01.2025	11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Andreas Beck Gemeindezentrum, Pfarrer-Knappmann-Str. 7, Rengsdorf
12.01.2024	11 Uhr, Gottesdienst Pfarrer Jan-Hendrik Otto Gemeindezentrum Rengsdorf
19.01.2024	11 Uhr, Gottesdienst Pfarrer Andreas Beck Gemeindezentrum Rengsdorf
26.01.2024	11 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst Pfarrer Jan-Hendrik Otto Gemeindezentrum Rengsdorf

Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

IMPRESSUM

www.mohr-medien.de

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · info@mohr-medien.de

Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · info@mohr-medien.de

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.000 Exemplaren. Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:
Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr

Liebe Leserinnen und Leser,
wir wünschen Ihnen alles Gute
zum neuen Jahr!

Das „Schau ins Land“-Team

2025



- Babykurs
- Kleinkind-Schwimmen
- 4-6-jährigen Kurs
- Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

Selbst Erwachsenen bringen wir noch das Schwimmen bei :)

Aqua-Jogging und die diversen Aqua-Kurse bringen unsere Gäste in Schwung. Schauen Sie auf unsere Homepage, hier finden Sie alle Möglichkeiten, sich richtig frei zu schwimmen: www.wiedtalbad.de

Wir freuen uns, Ihnen – trotz aller Einschränkungen – ein möglichst unbeschwertes Schwimmen ermöglichen zu können.

Ihr Team vom Wiedtalbad in Hausen



Wiedtalbad • Hönninger Straße 1 • 53547 Hausen Wied
Tel. 02638 4228 • info@wiedtalbad.de • www.wiedtalbad.de



JEDER TAG IST EIN FEEL-GOOD-HAIR-DAY

Dienstag, Mittwoch, Freitag
09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag
10:00 - 19:00 Uhr
Samstag
09:00 - 14:00 Uhr



Trendige Haarschnitte
Individuelles Styling
Erstklassige Colorationen und Strähnen
Waschen - Schneiden - Föhnen
Haarverlängerungen und Haarverdichtungen

☎ 02634-9247816

Klimatisierter Salon * Kundenparkplätze
Über dem Stellweg 19, 56587 Oberhonnefeld-Gierend

in
touch
Haarstudio

Für Ihre Druckprodukte schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben!



Broschüren, Präsentationsmappen, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Kalender, Flyer, Festschriften und vieles mehr – alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!

Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf · Telefon 0 26 34 - 96 900 · www.mohr-medien.de · info@mohr-medien.de



Der IVD ist Mitglied:



STREFFING

Immobilien

flott, kreativ, gut gelaunt



BELLEVUE
Best Property
Agents
2025



Neuwied-Segendorf – WALDESRUH

Ein Haus mit Potential zum Mehrfamilienhaus! Das Objekt unterteilt sich in mehrere Einheiten. Im Erdgeschoss befindet sich die ehemalige Gaststätte. Hier würde sich eine Umnutzung in Wohnraum anbieten. Aufgrund der Fläche pro Ebene ist auch ein Projekt mit kleineren Wohnungen oder altersgerechten Appartements denkbar. Insgesamt stehen Ihnen ca. 345 m² Gesamtfläche zur Verfügung. Für Investoren ist dies sicherlich ein lohnendes Projekt! Fordern Sie gerne Sie unser Exposé mit den Grundrissen an.

KP: € 199.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 349,3 kWh, H, Erdgas E, 1927



Andernach – Das gute Gefühl, wenn alles passt...

Diese schicke Doppelhaushälfte mit ca. 157,92 m² Wohnfläche bietet eine perfekte Kombination aus Wohnkomfort und gemütlichem Ambiente. Eine großzügige Doppelgarage hat Platz für zwei Autos und auch zusätzlichen Stauraum für Fahrräder, Werkzeuge und Gartengeräte. Das Grundstück von ca. 325 m² bietet einen kleinen, aber feinen Gartenbereich und hält eine Südterrasse mit Platz für Grillabende und Spielfläche für die Kinder bereit.

KP: € 445.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 96,5 kWh, C, Erdgas E, 1994



Bonefeld – Wohnen mit Herz und Stil

Dieses Einfamilienhaus mit 5 Zimmern, Küche, Bad und einer Wohnfläche von 144 m² lässt keine Wünsche offen! Über das ca. 880 m² große Grundstück mit uneinsehbaren Garten und idylischem Schwimmteich erfreut man sich den ganzen Sommer. Ihr Auto parken Sie sicher und bequem unter dem stabilen Carport in der Nähe zum Eingang. Gerne zeigen wir Ihnen das Haus bei einem persönlichen Besichtigungstermin und freuen uns auf Ihren Anruf!

KP: € 329.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 249,3 kWh, G, Heizöl EL, 1954



Auch 2025 bin ich gerne wieder die Partnerin an Ihrer Seite!

Als zertifiziertes und regional tätiges Familienunternehmen unterstützen wir Sie sicher und kompetent beim Verkauf Ihrer Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Ihre Petra Streffing

Immobilienfachwirtin und Mediatorin (IHK)



Rengsdorf – Zwei unzertrennliche Freunde!

Dieses vielseitige, modernisierte Dreifamilienhaus vereint Komfort und Funktionalität und steht im Herzen von Rengsdorf. Das großzügige Gebäude bietet Raum für ein Mehrgenerationenwohnen oder eine Kapitalanlage mit drei vermietbaren Wohneinheiten. Es stehen Ihnen 227 m² Gesamtwohnfläche zur Verfügung. Eine urige Scheune hinter dem Haus eröffnet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten – ob als Hobbyraum, Werkstatt, Lager oder zusätzliche Parkmöglichkeit. Ein Traum für alle, die Platz für kreative Projekte suchen!

KP: € 439.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 106,3 kWh, Gas, D, 1979

VORSCHAU



Neuwied-Irlich – Ihr neues Zuhause mit Wohlfühlblick!

Der Rheinblick von gleich zwei Balkonen dieser stilvollen und gemütlichen Eigentumswohnung ist dazu einzigartig! Die Wohnfläche von ca. 68 m² ist perfekt aufgeteilt und verfügt über ein barrierefreies Bad, eine schnuckelige Kochküche, ein Wohn/ Esszimmer und ein geräumiges Schlafzimmer. In diese Wohnung kann man sofort einziehen und selbstständig sowie ungezwungen seinen Lebensabend genießen, sofern man über 60 Jahre alt ist. Ein Stellplatz für Ihr Auto ist auch vorhanden.

KP: auf Anfrage

Angaben gemäß EnEV: V, 147,9 kWh, Erdgas leicht, E, 1999



Leutesdorf – Das große Glück auf kleinem Raum!

Dieses etwas andere Einfamilienhaus mit offenem Wohnkonzept bietet mit ca. 85 m² Wohnfläche ein Zuhause für Paare oder die kleine Familie. Ein großzügiges Zimmer – als Kinderzimmer oder für Homeoffice – ein Wohnbereich mit angrenzendem großem Balkon, ein gemütlicher Schlafbereich im Dachgeschoss verteilen sich auf 3 Ebenen. Vom kleinen Innenhof aus erreichen Sie den Hauswirtschaftsraum. Ein eigenes ca. 216 m² großes Grundstück für Ihre Autos und gemütliche Grillabende befindet sich 10 m weiter. Neugierig? Rufen Sie uns an!

KP: auf Anfrage

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung



Melsbach – Ein Stück gutes Leben!

Eine 4-Zimmer Doppelhaushälfte mit ca. 102 m² Wohnfläche in Melsbach. Für die kleine Familie oder Paare, die Wert auf eine ruhige Wohnlage und ein individuelles Gestaltungspotenzial legen. Zu der Immobilie gehört außerdem eine Garage mit direktem Zugang zum ca. 316 m² Grundstück und bietet Platz für ein Fahrzeug sowie Stauraum für Gartengeräte. Das Einfamilienhaus ist weitestgehend im Originalzustand des Baujahrs 1980 und es besteht Renovierungsbedarf. Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin und entdecken Sie das Potenzial dieser Immobilie.

KP: auf Anfrage

Angaben gemäß EnEV: V, 203,0 kWh, Gas, G, 1980

Büro Koblenz

Rizzastraße 51

Tel.: 0261 3002414

Fax: 0261 3002415

Büro Neuwied

Marktstraße 75

Tel.: 02631 350226

Fax: 02631 350228

Büro Rengsdorf

Tannenweg 30

Tel.: 02634 9434777

info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.immobilien-streffing.de



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – www.facebook.com/immobilienstreffing